DIE ÄGYPTISCHEN PERSONENNAMEN

VON

HERMANN RANKE

ORD. PROFESSOR DER ÄGYPTOLOGIE AN DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG

BAND I

VERZEICHNIS DER NAMEN

VERLAG VON J. J. AUGUSTIN IN GLÜCKSTADT/1935

MIT UNTERSTÜTZUNG DER DEUTSCHEN FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT

DRUCK VON J. J. AUGUSTIN IN GLÜCKSTADT (HOLSTEIN)

VORWORT

Das folgende alphabetische Verzeichnis ägyptischer Personennamen — einschließlich der in ägyptischen Texten enthaltenen Namen von Nichtägyptern (vor allem Nubiern, Libyern, Syrern, Hettitern) — beruht auf den Sammlungen des Berliner Wörterbuchs, dessen Material mir Adolf Erman auf meine Bitte im Jahre 1924 nach Heidelberg hat übersenden lassen. Ich habe es dann, vor allem[1]) mit Hilfe von Frau Henni von Halle — die mich von 1925—1928 bei den Vorarbeiten auf das tatkräftigste unterstützt hat — ergänzt und bis zum Jahre 1929 die wichtigste ägyptische Literatur dafür verzettelt. Das gilt für die hieroglyphischen und hieratischen Texte von der dritten Dynastie bis in die Zeit der römischen Herrschaft. Von demotischen Texten habe ich, da ich hier nicht selbst Fachmann bin, im Wesentlichen nur die Namen aus Griffith's mustergültiger Ausgabe der Papyri in der John Rylands Library herangezogen. Auf die Namen von Rollsiegeln u. ä. der ersten und zweiten Dynastie dagegen habe ich, der allzu unsicheren Lesungen wegen, einstweilen noch fast ganz verzichtet; sie sollen im zweiten Bande nach Möglichkeit berücksichtigt werden.

Die Auswahl für die Veröffentlichung hat dann so stattgefunden, daß ich von Namen, die nur ein- bis drei- oder viermal belegt sind, grundsätzlich alle Stellen angegeben habe. Bei häufiger belegten Namen gebe ich nur eine Auswahl von Stellen. Namen, die mehr als viermal belegt sind, sind als „mehrfach", solche die mehr als zehnmal belegt sind, als „häufig", besonders reichlich belegte als „sehr häufig" belegt bezeichnet. Fälle, in denen eine Person mit zwei oder mehreren Namen benannt wird, sind grundsätzlich alle gegeben. Bei mehrfach vorkommenden Namen sind zunächst die männlichen (m), dann die weiblichen (f) Träger aufgeführt. In sich sind die Namen zeitlich geordnet, je nachdem die Belegstellen dem alten (‚AR'), mittleren (‚MR'), neuen Reiche (‚NR'), der Spätzeit (‚Spät') oder der Zeit der griechisch-römischen Herrschaft (‚Griech.') angehören. Bei den hieroglyphischen Schreibungen bzw. Umschreibungen sind die entsprechenden zeitlichen Angaben gelegentlich durch hochgesetzte kleine Buchstaben (^{a}, ^{m}, ^{n}) bzw. durch ^{spät} oder $^{\text{dem.}}$ (d. h. demotisch) gekennzeichnet worden. Im übrigen wird die Anordnung ohne weiteres verständlich sein. Wo ich einen Namen für einen Vollnamen halte, habe ich grundsätzlich, wo es irgend anging, eine deutsche Übersetzung versucht. Ich habe dabei mit Fragezeichen nicht gespart und lieber den Widerspruch der Fachgenossen hervorzurufen gesucht als auf eine Übersetzung verzichtet. Das Wesentliche ist, daß wir im Verständnis weiterkommen, und es sollte mich freuen, wenn die Kritik gerade hier fruchtbare Arbeit tut. Kurznamen und Kosenamen sind grundsätzlich unübersetzt gelassen. Dagegen sind die keilschriftlichen, aramäischen, griechischen Umschreibungen ägyptischer Namen sowie ihre koptischen Abkömmlinge stets angegeben[2]). Bei dem großen Reichtum des Materials — das Verzeichnis samt den Nachträgen enthält weit über zehntausend verschiedene Namen — stellte sich natürlich in sehr vielen Fällen die Notwendigkeit heraus, die Abschrift am Original nachzuprüfen. Ich danke es der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, daß ich das nicht nur in den größeren deutschen Museen sondern auch in den Sammlungen des Louvre und des Musée Guimet in Paris, in den Museen von Turin, Florenz, Bologna und Rom, von Avignon, Aix-en Provence und Marseille sowie in Brüssel habe vornehmen können. Eigene Reisen führten mich zu dem gleichen Zwecke nach Leiden und in das Britische Museum nach London, und den Direktoren aller dieser Sammlungen und ihren Assistenten — für London besonders auch Herrn H. R. Faulkner — bin ich für die liebenswürdige Erleichterung meiner Arbeit in den Sammlungen selbst sowie für unermüdliche Beantwortung späterer Rückfragen

[1]) Auch Walter Till ist mir beim Verzetteln, vor allem der Photographien von Junkers Ausgrabungen bei Giseh, behilflich gewesen.

[2]) Wo nichts Anderes angegeben ist, finden sich die keilschriftlichen Formen in meinem „Keilschriftlichen Material", die griechischen in Fr. Preisigkes „Namenbuch", die koptischen in G. Heusers soeben druckfertigem Verzeichnis der koptischen Personennamen

zu lebhaftem Dank verpflichtet. Während meines Aufenthalts in den Vereinigten Staaten im Winter 1932/33 habe ich dann auch noch die wichtigen Sammlungen des Metropolitan Museum in New York, des University Museum in Philadelphia und des Museum of Fine Arts in Boston genau durcharbeiten können, auch hier von den Kollegen in jeder nur denkbaren Weise unterstützt und gefördert. Durch ein besonderes Entgegenkommen T. G. Allens habe ich auch seine ausgezeichneten Abschriften der wichtigen ägyptischen Denkmäler des Field Museums in Chicago benutzen können, und ebenso hat mir B. Gunn die Namenverzeichnisse der in seiner Bearbeitung befindlichen ‚Metropolitan Museum Papyri' und des ‚Wilbour Papyrus' und G. Roeder seine Abschriften der Hildesheimer Mastaba des *whm-kꜣ* auf das Liebenswürdigste zur Verfügung gestellt. Die Ergebnisse dieser amerikanischen Ernten sind größtenteils für die „Zusätze" und „Nachträge" verwertet worden. Das Gleiche gilt von einer letzten Ernte, die ich während der ersten Monate dieses Jahres noch in Ägypten selbst habe einheimsen können. Hier möchte ich N. de G. Davies, Bernard Bruyère und Jaroslav Černý, George A. Reisner und Mary B. Reisner, Selim Hasan und R. Engelbach für die Überlassung wichtigen noch unveröffentlichten Namenmaterials, dem Deutschen Archäologischen Institut und seinem Direktor Hermann Junker für die großzügige Ermöglichung meines ägyptischen Aufenthalts den herzlichsten Dank sagen.

Das Manuskript des Namenverzeichnisses, bis auf die „Nachträge", lag Ende 1929 im Wesentlichen abgeschlossen vor. Danach habe ich die Literatur nicht mehr systematisch ausgezogen, sondern nur noch gelegentlich Einzelnes, das mir in die Hände fiel, eingefügt. Die Schwierigkeit, einen Verleger für die Arbeit zu finden, hat dann den Druck noch längere Zeit hinausgezögert. Ich danke es der Druckerei von J. J. Augustin in Glückstadt, daß sie sich im Jahre 1931 auf das Großzügigste bereit erklärt hat, das Buch zu drucken und das Risiko des Vertriebs zu tragen, und daß sie sich zuletzt entschlossen hat, das anfänglich in meinem Selbstverlage erscheinende Werk in ihren neugegründeten Verlag zu übernehmen. Die glänzende technische Ausgestaltung des Buches spricht, denke ich, für sich selbst.

Ganz besonderen Dank schulden die Benutzer des Buches mit mir Frau Henni von Halle. Nicht nur für ihre jahrelange Verzettelung wichtiger Literatur — darunter die ägyptische Zeitschrift, das Recueil, die Annales, das Journal of Egyptian Archaeology und eine Fülle von Einzelpublikationen — sondern vor allem auch für die undankbare Riesenarbeit einer Vergleichung der Zitate vor dem Druck. Ohne ihre hingebende Mitarbeit wäre das Erscheinen des Buches noch auf Jahre hinaus verzögert worden — wenn es überhaupt fertig geworden wäre. Daß es aber in der genannten umfassenden Weise vorbereitet und schließlich gedruckt werden konnte, danke ich der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, die Frau von Halles und Walter Tills Mitarbeit sowie meine Reisen in die Museen finanziert und schließlich die Drucklegung durch einen beträchtlichen Zuschuß ermöglicht hat. Meinem einstigen Schüler und jetzigen Kollegen Walther Wolf möchte ich auch an dieser Stelle danken, daß er die ganze erste Korrektur des Buches mit unermüdlicher Geduld gelesen und dabei manche anregende Beobachtung beigesteuert hat. —

Es bleiben noch einige Worte zu sagen über das, was man in diesem Buche nicht findet. Ich meine irgendwelche Nachrichten über die Personen, deren Namen hier gesammelt sind. Weder von ihren Titeln und Ämtern[1]) und von ihren genealogischen Zusammenhängen[2]) noch von ihrer Herkunft ist irgendwo die Rede. Das mag als ein Nachteil erscheinen, aber nur so war die Bewältigung des Materials auf Grund der bisherigen Sammlungen überhaupt möglich.

Auch der in Vorbereitung befindliche zweite Band wird hieran nichts ändern. Er soll eine ausführliche Verarbeitung der Namen selbst enthalten, was ihre Bildung sowohl wie ihren Inhalt angeht. Er wird also das in den Namen vorhandene reiche sprachliche sowohl wie kultur- und besonders religionsgeschichtliche Material zu ordnen und zu klären, auch in den Zusammenhang mit der Namen-

---

[1]) Für das Alte Reich findet man jetzt schon reiches Material bei M. A. Murray, Index of Names and Titles of the Old Kingdom, London 1908.

[2]) Hierfür bietet Lieblein, Dictionnaire des noms hiéroglyphiques (Christiania 1871—1892) noch immer eine wertvolle Quelle. Vgl. auch G. Legrain, Répertoire généalogique et onomastique du Musée du Caire, Genève 1908.

gebung anderer Völker zu stellen suchen — aber darüber hinaus wird er von den Menschen, die diese Namen einst getragen haben, nichts aussagen. Ich gebe ein Namenbuch, keine Prosopographie. Womit nicht gesagt sein soll, daß mir die letztere nicht als ein dringendes Bedürfnis unserer Wissenschaft erschiene. Aber sie geht weit über den Rahmen dessen hinaus, was ich mir als Aufgabe stellen konnte. Bei einer Prosopographie muß nicht nur alles vorhandene Material veröffentlicht werden, sondern sie wird sich praktisch gar nicht anders durchführen lassen als dadurch, daß das Riesenmaterial, dessen Bewältigung die Zeit und Kräfte eines Einzelnen weit übersteigt, in zeitlich geordnete Abschnitte geteilt und auf verschiedene Bearbeiter verteilt wird. Man wird eine Prosopographie des Alten Reiches (wenn nicht seiner einzelnen Dynastien!) für sich, des Mittleren Reiches für sich, dann der 18., der 19. Dynastie usw. für sich in Angriff nehmen müssen. Falls jüngere Kräfte — wie Rudolf Anthes in der Orientalistischen Literaturzeitung von 1935, Spalte 495 das anregt — hierzu bereit und frei sind, mögen sie sich melden. Es wäre ein Unternehmen, das des Schutzes einer Akademie würdig wäre.

Zum Schluß möchte ich nur noch sagen, daß ich — trotz aller gewissenhaft auf sie verwendeten Mühe — mir der Unvollkommenheit dieser Arbeit lebhaft bewußt bin. Ganz abgesehen davon, daß fast jeder neu bekannt werdende Text neue Namen bringt oder bisher unverstandene erklärt — ich habe gewiß manches Wichtige übersehen, und zahlreiche Irrtümer werden trotz aller Sorgfalt stehen geblieben sein. Da möchte ich nun die Benutzer des Buches bitten, mit ihren Beobachtungen, ihren Verbesserungen, Ergänzungen, Vorschlägen nicht zurückzuhalten. Ich bin für jeden Beitrag dankbar, der der kommenden Verarbeitung des Materials und damit auch allen Benutzern des zweiten Bandes zugute kommen wird.

Schliersee, den 24. September 1935.

Hermann Ranke

VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN

Acta Orientalium I ff.	Acta orientalia (!) I ff., Leiden 1923 ff.
ÄZ	Zeitschrift für ägyptische Sprache und Altertumskunde, Band I ff. Leipzig. 1865 ff.
Äg. Inschr.	siehe Berlin, Äg. Inschr.
Äthiop.	Äthiopische Zeit, Dyn. 25.
Aix en Provence	Ägypt. Sammlung des Museums in Aix en Provence. Vgl. Honoré Gibert, Musée d'Aix Ière partie, Aix 1882.
Amer. Journ. Sem. Lang.	American Journal of Semitic Languages and Literatures, Vol. I ff. Chicago 1884 ff.
Amherst Coll.	Catalogue of the Amherst Collection of Egyptian and Oriental antiquities [London 1921].
Anast.	siehe Pap. Anastasi.
Ancient Egypt	Ancient Egypt, edited by Sir William Fl. Petrie, Vol. I ff., London and New York, 1914 ff.
Annales (Ann.)	Annales du Service des Antiquités de l'Egypte, Tome I ff. Le Caire 1899 ff.
Annales Musée Guimet	siehe Mus. Guimet.
Annales Musée Guimet 32	Annales du Musée Guimet, Tome 32, Paris 1909 (A. Moret, Catalogue du Musée Guimet, Galerie égyptienne).
Anthes, Hatnub	Rudolf Anthes, Die Felseninschriften von Hatnub, (Untersuchungen zur Geschichte u. Altertumskunde Ägyptens, herausg. v. G. Steindorff, Bd. 9), Leipzig 1928.
Arch. Report	Egypt Exploration Fund. Archaeological Report 1 ff. London 1890 ff.
Athen, Pörtner	B. Pörtner, Ägyptische Grabsteine und Denksteine aus Athen und Konstantinopel, Leipzig 1908.
Avignon	Ägypt. Sammlung des Musée Calvet in Avignon.
Ayrton-Currelly, Abydos III	E. R. Ayrton, C. T. Curelly etc. Abydos Part III. London 1904.
Bauer	F. Vogelsang und A. H. Gardiner, Die Klagen des Bauern (Literarische Texte des Mittleren Reichs, herausg. von Adolf Erman, I). Leipzig 1908.
Bénédite, Scribe et babouin	G. Bénédite, Scribe et babouin (Monum. et Mém. de la Fondation Piot, Tome XIX, S. 3—40). Paris 1912.
Benson-Gourlay, Temple of Mut	M. Benson and J. Gourlay, The temple of Mut in Asher. London 1899.
v. Bergmann, Hierat. Texte	E. v. Bergmann, Hieratische und hieratisch-demotische Texte der Sammlung ägyptischer Altertümer des allerhöchsten Kaiserhauses, o. O. 1886.
v. Bergmann, Hierogl. Inschr.	E. v. Bergmann, Hieroglyphische Inschriften, gesammelt während einer im Winter 1877/78 unternommenen Reise in Ägypten. Wien 1879.
Berl. P(ap)	Papyrussammlung der Staatlichen Museen in Berlin.
Berlin	Denkmäler der ägyptischen Abteilung der Staatlichen Museen zu Berlin, Vgl. Äg. Inschr.
Berlin, Äg. Inschr.	Ägyptische Inschriften aus den Königl. Museen zu Berlin, herausgeg. von der Generalverwaltung. Erster Band: Inschriften von der ältesten Zeit bis zum Ende der Hyksoszeit. Leipzig 1913. Zweiter Band: Inschriften des Neuen Reiches. Leipzig 1924.
Berlin, Hierat. Pap.	Hierat. Pap. aus den Königl. Museen zu Berlin, hersg. von der Generalverwaltung. Bd. 1—5. Leipzig 1901—11.
Biling. Pap. Rhind	siehe Möller, Biling. Pap. Rhind.
Birch, Coffin of Amamu	S. Birch, Egyptian Texts from the coffin of Amamu. London 1886.
v. Bissing(-Bruckmann), Denkmäler	F. W. v. Bissing, Denkmäler Ägyptischer Skulptur (1 Band Text, 2 Bände Tafeln). München, Bruckmann 1906—1911.
v. Bissing, Gemnikai	F. W. v. Bissing u. A. Weigall: Die Mastaba des Gem-ni-kai, Bd. I, II. Berlin 1905—11.
v. Bissing, Metallgefäße	F. W. v. Bissing, Metallgefäße (Catal. Gén. des antiqu. égypt. du Musée du Caire, No. 3426—3587). Vienne 1901.
Bisson de la Roque, Abou Roach	F. Bisson de la Roque, Abou Roach 1922/23 (Fouilles de l'Institut français d'archéol. orient. du Caire, Rapports préliminaires). Le Caire 1924.
Blackden-Fraser, Hatnub	Blackden and Fraser, Collection of hieratic Graffiti from the Alabaster quarry of Hat-Nub, (nicht im Buchhandel).
Blackman, Dendur	A. M. Blackman, The Temple of Dendur (Les temples immergés de la Nubie 8). Le Caire 1911.
Blackman, Meir	A. M. Blackman, The rock tombs of Meir, Part. I—IV (arch. Survey of Egypt, Memoir 22—25). London 1914—24.
Boeser, Leiden	siehe Leiden.
Bologna	Ägyptische Denkmäler des Museo civico in Bologna, größtenteils von Kminek Szedlo veröffentlicht. Vgl. auch Guida del Museo civico di Bologna, Bologna 1923.
Bologna, Kminek-Szedlo	Kminek-Szedlo, Saggio filologico .. e la interpretazione delle inscrizioni geroglifiche .. del museo civico di Bologna. Bologna 1877.
Bologna, Pap.	Unveröffentlichte Papyrus des Museo Civico in Bologna.
Bologna, Pap. 1094	A. Lincke, Correspondenzen aus der Zeit der Ramessiden. Zwei hieratische Papyri des Museo civico zu Bologna. Leipzig 1878.
Bonn, Wiedemann-Pörtner	A. Wiedemann und B. Pörtner, Bonn, Darmstadt, Frankfurt a. M., Genf, Neuchâtel (= Ägypt. Grabsteine und Denksteine aus verschiedenen Sammlungen, herausg. v. W. Spiegelberg, III), Straßburg i. E. 1906.
Bonnet, Äg. Religion	H. Bonnet, Ägyptische Religion. (Bilderatlas zur Religionsgeschichte, hrsg. v. H. Haas, 2.—4. Lfg.). Erlangen 1924.
Borchardt, Ägyptiaca	L. Borchardt, Ein Rechnungsbuch des königlichen Hofes aus dem alten Reich (in Ägyptiaca, Festschrift für Georg Ebers), Leipzig 1897.
Borchardt, Neuserre	L. Borchardt, Das Grabdenkmal des Königs Ne-user-re (7. Wissensch. Veröff. der Deutschen Orient-Gesellschaft). Leipzig 1907.
Borchardt, Sahure I. II.	L. Borchardt, Das Grabdenkmal des Königs Sa-hu-re Bd. 1—2 u. Tafelband (14. u. 26. Wissenschaftl. Veröffentlichung der Deutschen Orient-Gesellschaft), Leipzig 1910. u. 1913.
Borchardt, Statuen	L. Borchardt, Statuen u. Statuetten von Königen und Privatleuten, Band I—IV (Catalogue Général No. 1—1294). Berlin 1911 bis 1934.

Boston (M. F. A.)	Ägyptische Denkmäler des Museum of Fine Arts in Boston. Vgl. das Bulletin of the Museum of Fine Arts, Vol. I ff. Boston 1929 ff.
Botti u. Peet, Il giornale	G. Botti und T. E. Peet, Il giornale della necropoli di Tebe. Turin 1928.
Boulogne-sur-Mer	Ägyptische Sammlung des Museums in Boulogne-sur-Mer.
Bouriant (etc.), Culte d' Atonou	Bouriant, Legrain, Jéquier, Monuments pour servir à l'étude du culte d'Atonou (Mémoires de l'Institut Français VIII). Le Caire 1903.
Breasted, Edwin Smith pap.	J. H. Breasted, The Edwin Smith surgical papyrus (The Univ. of Chicago Oriental Institute Publications, volume III and IV). Chicago 1930.
Brit. Mus.[1])	Ägyptische Sammlung des British Museum in London. Vgl. British Museum, A Guide to the first, second and third rooms, London 1924 und A Guide to the fourth, fifth and sixth Egyptian rooms, and the Coptic room, London 1922.
Brit. Mus. Guide 1909	British Museum. A Guide to the Egyptian collections in the British Museum. London 1909.
Brit. Mus. Guide Sculpt. 1909	British Museum: A Guide to the Egyptian Galleries (Sculpture). London 1909.
Brit. Mus. Guide 1922	British Museum: A Guide to the fourth, fifth and sixth Egyptian rooms, and the Coptic room. London 1922.
Brit. Mus. Guide 1924	British Museum. A Guide to the first, second and third Egyptian rooms. London 1924.
Brugsch, Dict. Géogr.	H. Brugsch, Dictionnaire géographique de l'ancienne Egypte. Leipzig 1879.
Brugsch, Große Oase	H. Brugsch, Reise nach der Großen Oase el Khargeh in der libyschen Wüste. Beschreibung ihrer Denkmäler. Leipzig 1878.
Brugsch, Thes.	H. Brugsch, Thesaurus inscriptionum Aegyptiacarum, I—VI. Leipzig 1883—91.
Brunton, Lahun	G. Brunton, Lahun I. II (Egypt. Research Account, Memoir 27 u. 33). London 1914 u. 1923.
Brüssel	Ägyptische Sammlung der Musées royaux du Cinquantenaire in Brüssel.
Brüssel, Speleers	L. Speleers, Recueil des Inscriptions Egyptiennes des Musées Royales du Cinquantenaire à Bruxelles. Bruxelles 1923.
Bruyère, Deir-el Médineh	Bernard Bruyère, Deir el Médineh (Fouilles de l'Institut français d'archéologie orientale du Caire, Rapports préliminaires), Le Caire 1924 ff.
Bruyère, Mert Seger	B. Bruyère, Mert Seger à Deir el Médineh (Mém. de l'Inst., Tome 58). Le Caire 1930.
Buch v. Atmen, Louvre	Buch vom Atmen, nach Papyrus Louvre 3284; vgl. J. de Horrack, Le livre des respirations d'après les manuscripts du mus. du Louvre. Paris 1877.
Buch v. Atmen, München	München, Ägypt. Sammlung Nr. 804.
Budapest, Mahler	E. Mahler, Beöthy zsolt egyiptologiai gyüjteménye. Budapest 1913.
Budge, Harrow School	Harrow School Museum. Catalogue of the Egyptian antiquities etc. of the late Sir Gardner Wilkinson, by E. A. Wallis Budge, Harrow 1887.
Budge, Lady Meux	E. A. W. Budge, Some account of the collection of Egyptian Antiquities in the possession of Lady Meux. London 1896.
Budge, Pap. Anhai	E. A. W. Budge, Facsimiles of the papyri of Hunefer, Anhai, Karasher and Netchemet. London, Brit. Mus. 1899.
Budge, Sculptures	E. A. W. Budge, Egyptian Sculptures in the British Museum. London 1914.
Bulak Pap.	siehe Pap. Bulak.
Bull(etin) (de l')Inst.	Bulletin de l'Institut français d'archéologie orientale Tome I ff. Le Caire 1901 ff.
Bull. Metrop. Mus.	Bulletin of the Metropolitan Museum of art, Vol. 1 ff. New York 1906 ff.
Burchardt, (kanaan.) Fremdworte	Max Burchardt, Die altkanaanäischen Fremdworte und Eigennamen im Ägyptischen. Leipzig 1910.
Cambridge Univ. Libr. Add.	Papyrus im Besitz der Univ. Bibliothek in Cambridge (England), für das Berliner Wb. verzettelt von A. H. Gardiner.
Capart, Chambre fun.	Jean Capart, Chambre funéraire de la sixième dynastie aux Musées Royaux du Cinquantenaire. Bruxelles 1906.
Capart, Recueil	Jean Capart, Recueil de Monuments Egyptiens I. II. Bruxelles 1902. 1905.
Capart, Rue (de Tombeaux)	Jean Capart, Une Rue de Tombeaux à Saqqarah I. II. Bruxelles 1907.
Carnarvon, Explor. in Thebes	siehe Carnarvon-Carter, Thebes.
Carnarvon-Carter, Thebes	The Earl of Carnarvon and H. Carter: Five years' explorations at Thebes. A record of work done 1907—11. Oxford 1912.
Cat. des Mon.	siehe de Morgan, Cat. des Mon.
Cat. gén.	Catalogue général des antiquités égyptiennes du Musée du Caire, Tome I ff. Le Caire etc. 1901 ff.
Černý, Ostraca	J. Černý, Ostraca hiératiques (Catal. gén. No. 25501—25832), Le Caire 1930—1935.
Champ. Mon. I. II.	J. Fr. Champollion-le-Jeune, Monuments de l'Egypte et de la Nubie, Tome I—II. Paris 1835—45.
Champoll., Not.	J. Fr. Champollion, Monuments de l'Egypte et de la Nubie. Notices descriptives, 1—10. Paris 1844.
Chassinat, Deir-el-bahari	E. Chassinat, La seconde trouvaille de Deir el-Bahari (Catal. gén. Nos 6001—6025). Le Caire 1909.
Chassinat, (Fouilles de) Qattah	E. Chassinat, H. Gauthier, H. Pieron, Fouilles de Quattah, (Mém. de l'Institut 14). Le Caire 1906.
Chassinat-Palanque	E. Chassinat und Ch. Palanque, Une campagne de fouilles dans la nécropole d'Assiout. (Mém. de l'Inst. 24). Le Caire 1911.
Chicago, Field Mus.	Ägyptische Sammlung des Field Museums in Chicago.
Chicago, Or. Inst.	Ägyptische Sammlung des Oriental Institute der University of Chicago, Chicago.
Couyat-Montet, Hammamât	J. Couyat et P. Montet: Les inscriptions hiéroglyphiques et hiératiques du Ouâdi Hammamât. (Mém. de l'Inst., Tome 34). Le Caire 1912.
Dachelstele	Recueil 21, 13 ff. — Vgl. JEA 19, 19 ff.
Daressy, divinités	G. Daressy, Statues de divinités I. II. (= Cat. gén. 38001—39384). Le Caire 1906 u. 1905.
Daressy, Mera	G. Daressy, Le Mastaba de Mera (Mémoires presentés à l'Institut Egyptien, Tome III, S. 521—574), Le Caire 1900.
Daressy, Ostraca	G. Daressy, Ostraca (Cat. gén. No. 25001—25385), Le Caire 1901.
Daressy, Textes magiques	G. Daressy, Textes et dessins magiques (Catal. gén. des antiqu. ég. du Musée du Caire, No. 9401—9449), Le Caire 1903.
Darmstadt, Wiedemann-Pörtner	siehe Bonn, Wiedemann-Pörtner.
Davies, Amarna	N. de G. Davies, The rock tombs of El-Amarna, Vol. I—VI (Archaeol. Survey of Egypt, Memoir 13—18), London 1903—1908.

[1]) Die in Klammern folgenden römischen und arabischen Ziffern verweisen auf die Veröffentlichung in den Hierogl. Texts (siehe diese).

Davies, Antefoker	Siehe Davies-Gardiner, Antefoker.
Davies, Deir-el Gebrawi	N. de G. Davies, The rock tombs of Deir-el Gebrawi I. II (Archaeol. Survey of Egypt, Memoir 11. 12), London 1902.
Davies, Five Theban tombs	N. de G. Davies, Five Theban tombs(Archaeol. Survey of Egypt, Memoir 21), London 1913.
Davies, Fun(erary) Cones	N. de G. Davies, Stamped pottery Cones from Thebes (im Druck).
Davies, Ken-Amun	N. de G. Davies, The tomb of Ḳen-Amūn at Thebes (The Metrop. Mus. of Art Egyptian Expedition Publications Vol. V), New York 1930.
Davies, Ptahhetep	N. de G. Davies, The mastaba of Ptahhetep and Akhethetep at Saqqareh, Part. I. II (Archaeol. Survey of Egypt, Memoir 8. 9), London 1901/2.
Davies, Puyemre	N. de G. Davies, The tomb of Puyemre, Vol. I. II (Robb de Peyster Titus Memorial Series, vol. II. III), New York 1922—23.
Davies, Sheikh Said	N. de G. Davies, The rock tombs of Sheikh Said (Archaeol. Survey of Egypt. Memoir 10), London 1901.
Davies, Tomb of 2 sculptors	N. de G. Davies. The tomb of two sculptors at Thebes (Robb de Peyster Titus Memorial Series, Vol. IV), New York 1925.
Davies, Tombs of two officials	N. de G. Davies, The tombs of two officials of Thoutmosis the fourth (The Theban tomb series, third Memoir), London 1923.
Davies-Gardiner, Antefoker	N. de G. Davies und A. H. Gardiner, The tomb of Antefoker, Vizier of Sesostris I, and of his wife, Senet (The Theban Tombs Series, second memoir), London 1920.
Davies-Gardiner, Tomb of Huy	N. de G. Davies and A. H. Gardiner, The tomb of Huy, Viceroy of Nubia in the reign of Tut'anchamun (The Theban Tombs Series, fourth memoir), London 1926.
Davis, Funeral Papyrus of Jouiya	Th. M. Davis, The funeral papyrus of Jouiya, London 1908.
Davis, Tomb of Jouiya and Touiyou	Th. M. Davis, The Tomb of Jouiya and Touiyou, London 1907.
Davis, Tomb of Siptah	Th. M. Davis and G. Maspero, The tomb of Siphtah; the Monkey tomb and the gold tomb, London 1908.
Devéria, Catal.	Théodule Devéria, Catalogue des manuscrits égypt. écrits sur papyrus, toile, tablettes et ostraca etc., qui sout conservés au musée égypt. du Louvre, Paris 1874.
Devéria, Pap. jud. de Turin	Th. Devéria, Le papyrus judiciaire de Turin et les papyrus Lee et Rollin, Paris 1868.
Dümichen, Grabpalast	Joh. Dümichen, der Grabpalast des Patuamen-ap I—III, Leipzig 1884—1894.
Dümichen, Hist. Inschr.	Joh. Dümichen, Historische Inschriften altägyptischer Denkmäler, Leipzig 1867. 2. Folge, Leipzig 1869.
Dümichen, Patuamenap	siehe Dümichen, Grabpalast.
Dunham, Naga ed-Dêr (Stelae)	Dows Dunham, Naga-ed-Dêr Stelae (im Druck).
Ebers, Sarg der Hatbastru	G. Ebers, Der geschnitzte Holzsarg der Hatbastru im ägyptol. Apparat der Universität zu Leipzig (Abhdlg. der sächs. Ges. d. Wiss., phil. hist. Kl., Bd. 9, Nr. 3), Leipzig 1884.
El Amarna, Culte d'Atonou	siehe Bouriant etc., Culte d'Atonou.
Engelbach, Supplement	R. Engelbach, A supplement to the topographical catalogue of the private tombs of Thebes (Nos. 253 to 334) with some notes on the necropolis from 1913 to 1924. Le Caire 1924.
Engelbach-Gunn, Harageh	R. Engelbach und B. Gunn, Harageh (Brit. School of Arch. in Eg. [Memoir 28]), London 1923.
Erman, Die Märchen d. Pap. Westcar	A. Erman, Die Märchen des Papyrus Westcar (Königl. Museum, Berlin. Mitteilungen aus den oriental. Sammlungen, Heft 10 u. 11), Berlin 1890.
Erman, Neuäg. Gramm.	A. Erman, Neuägyptische Grammatik, Berlin 1934.
Erman, Röm. Obelisken	A. Erman, Römische Obelisken (Abhandl. der Preuß. Akad. d. Wiss., Jahrg. 1917, phil. hist. Kl., Nr. 4), Berlin 1917.
Erman-Grapow, Wb. 1—5	A. Erman und H. Grapow, Wörterbuch der ägypt. Sprache, Band 1—5, Leipzig 1926 bis 1931.
Ermitage	Ägyptische Altertümer in der ‚Ermitage' in Leningrad. Vgl. Ermitage Impérial. Inventaire de la Collection égyptienne (von W. Golenischeff), o. O. 1891.
Expedition Sieglin II	Die griechisch-ägyptische Sammlung Ernst von Sieglin. 3. Teil von Rudolf Pagenstecher. Die Gefäße in Stein und Ton. Knochenschnitzereien. (Expedition Ernst v. Sieglin. Bd. II, Teil III.), Leipzig 1913.
Festgesänge von Isis und Nephthys	E. A. Wallis Budge, Facs. of Egyptian Hieratic Papyri in the Brit. Mus. 1910. Papyrus Bremner-Rhind, Nr. 10188. Vgl. Raymond O. Faulkner "The Papyrus Bremner-Rhind" (Bibliotheca Aegyptiaca III), Brüssel 1933.
Firth and Gunn, Saqqara (oder Tetipyramid cemeteries)	C. M. Firth und B. Gunn, Teti Pyramid Cemeteries (Service des Antiquités, Excav. at Saqqara). Vol. I. II. Le Caire 1926.
Florenz	Ägyptische Sammlung des Museo Archeologico in Florenz.
Florenz, Schiaparelli	Ernesto Schiaparelli, Museo Archeologico di Firenze. Antichità Egizie. Parte prima, Roma 1887.
Fondation Piot 25	Monuments et Mémoires de la Fondation Eugène Piot, Tome 25, Paris 1921/22.
Foucart, Tombes thébaines	G. Foucart, M. Baud, E. Drioton, Tombes thébaines (Mém. de l'Inst. Franç., Tome 57, fasc. 1, 2), Kairo 1928. 1932.
Frankfurt, Wiedemann-Pörtner	siehe Bonn, Wiedemann-Pörtner.
Gardiner, Admonitions	A. H. Gardiner, The Admonitions of an Egyptian Sage, Leipzig 1909.
Gardiner, Amenemhêt	N. de G. Davies und A. H. Gardiner, The tomb of Amenemhêt (The Theban tomb series, Vol. I), London 1915.
Gardiner (Inscr. of) Mes	A. H. Gardiner, The inscription of Mes (Untersuchungen zur Geschichte und Altertumskunde Ägyptens, herausg. von G. Steindorff, Band 4, 3), Leipzig 1905.
Gardiner, Late Eg. Stories	A. H. Gardiner, Late Egyptian Stories (Bibliotheca aegyptiaca I), Bruxelles 1932.
Gardiner, Wenamun	siehe Wen-Amon.
Gardiner-Peet, Sinai	A. H. Gardiner und T. Eric Peet, The inscriptions of Sinai, Part I (Egypt Exploration Fund, Memoir 36), London 1917.
Gardiner-Sethe, Letters to the dead	A. H. Gardiner und K. Sethe, Egyptian letters to the dead, London 1928.
Garstang, (El) Arábah	J. Garstang, El Arábah. A Cemetery of the middle kingdom (Egypt. Research Account 1900, Mem. 6), London 1901.
Garstang, Mahasna	J. Garstang, Mahasna and Bet-Khallâf (Egypt. Research Account, Memoir 7), London 1903.

Garstang, Third dynasty	J. Garstang, The Egyptian third dynasty, London 1904.
Gauthier, Amada	H. Gauthier, Le temple d'Amada (Les temples immergés de la Nubie), Le Caire 1913.
Gauthier, Cercueils (anthrop.)	Henri Gauthier, Cercueils anthropoïdes des prêtres de Montou I. II (Catal. gén. des antiqu. égypt. du Musée du Caire, No. 41042—41072), Le Caire 1912/13.
Gauthier, Livre des Rois	H. Gauthier, Le livre des rois d'Egypte, Tome I—V (= Mémoires de l'Institut français, Tome XVII—XXI), Le Caire 1907—1917.
Gautier-Jéquier, Fouilles de Lisht	J.-E. Gautier und G. Jéquier, Mémoire sur les fouilles de Licht (Mém. de l'Inst., Tome VI) Le Caire 1902.
Gayet, Stèles	A.-J. Gayet, Musée du Louvre, Stèles de la XIIe dynastie (=Bibliothèque de l'école des hautes études, sciences philol. et histor., 68. fascicule), Paris 1889.
Genf, Wiedemann-Pörtner	siehe Bonn, Wiedemann-Pörtner.
Gise, Junker	Photographien von H. Junkers Ausgrabungen bei Gise. Für die in Gang befindliche Veröffentlichung vgl. Junker, Giza I. II.
Gise, Reisner	Von G. Reisner auf dem Friedhof bei Gise freigelegte Gräber des A.R.
Golenischeff, Hammamât	W. Golenischeff, Epigraphische Resultate einer Reise nach Wadi Hammamât, Winter 1884/85 (Sitzungsberichte der orientalistischen Abteilung der Kaiserl. russ. archäolog. Gesellschaft von 1887, S. 65—79), Moskau 1887.
Golénischeff, Pap. Hiérat.	Les papyrus hiératiques No. 1115, 1116A et 1116B de l'Ermitage impérial à St. Pétersbourg (herausgegeben von W. Golénischeff), 1913.
Grab d. *whm-kꜣ*	siehe Roeder, Uhem-ka.
Greene, Fouilles	I. B. Greene, Fouilles exécutées à Thèbes dans l'année 1855, Paris 1855.
Griffith, Kahun Pap.	F. Ll. Griffith, The Petrie Papyri. Hieratic papyri from Kahun and Gurob, London 1898.
Griffith, Siut	The Inscriptions of Siut and Dêr Rîfeh, Collected by F. Ll. Griffith. London 1889.
Griffith, Rylands (demot. Pap.) 3	F. Ll. Griffith, Catalogue of the demotic papyri in the John Rylands Library, Manchester, Vol. III. Manchester-London, 1909.
Griffith Studies	Studies, presented to F. Ll. Griffith (Egypt Exploration Society), London 1932.
Guide Brit. Mus.	siehe Brit. Mus. Guide.
Gunn, Metrop. Mus. Pap.	Papyri des frühen Mittl. Reiches im Metrop. Museum in New York. Veröffentlichung durch B. Gunn in Vorbereitung.
Gunn, Pyr. Cem.	siehe Firth and Gunn, Saqqara.
Gunn, Wilbour Pap.	Papyrus der 19. Dyn. im Brooklyn Museum, Brooklyn. Veröffentlichung durch B. Gunn in Vorbereitung.
Gurob	siehe Loat, Gurob.
Gurob, Pap. fragm.	Unveröffentlichte Papyrus-Fragmente aus Gurob, für das Berliner Wb. verzettelt von A. H. Gardiner.
Hannover	Ägyptische Denkmäler des Kestner-Museums in Hannover. Vgl. M. Cramer, ÄZ 72.
Heidelberg	Sammlung des ägyptolog. Instituts der Universität Heidelberg.
Hierat. Pap. I ff.	siehe Berlin, Hierat. Pap.
Hierogl. Texts	Hieroglyphic Texts from Egyptian Stelae etc. in the British Museum. Printed by Order of the Trustees. Part I—VII. London 1911—1925.
Hildesheim	Ägyptische Sammlung des Pelizaeus-Museums in Hildesheim. Vgl. G. Roeder, Die Denkmäler des Pelizaeus-Museums in Hildesheim, Berlin 1921.
Hilton Price Coll.	A Catalogue of the Egyptian antiquities in the possession of F. G. Hilton Price, London 1897.
Hölscher, Chephren	Uvo Hölscher, Das Grabdenkmal des Königs Chephren (= Veröffentlichungen der Ernst von Sieglin Expedition in Ägypten, herausg. von Georg Steindorff, Band I), Leipzig 1912.
JEA	siehe Journ. Eg. Arch.
Inscr. in the hierat. char.	Inscriptions in the hieratic and demotic character from the collections of the British Museum, London 1868.
Jéquier, Contempor.	siehe Jéquier, Tomb. de particuliers.
Jéquier, Pyramide d'Oudjebten	G. Jéquier, La pyramide d'Oudjebten (Service des ant. de l'Egypte, Fouilles à Saqqarah), Le Caire 1928.
Jéquier, Tomb. de particuliers	G. Jéquier, Tombeaux de particuliers contemporains de Pepi II (Serv. des ant. de l'Egypte, Fouilles à Saqqarah), Le Caire 1929.
Journ. Eg. Arch.	The Journal of Egyptian Archaeology, published by the Egypt Exploration Fund (Society), Vol. I ff. London 1914 ff.
Junker, Giza I. II.	H. Junker, Gîza I. II (Denkschriften der Wiener Ak. d. Wiss.), Wien 1929 und 1934.
Junker, Kanjnjsut	H. Junker, Die Kultkammer des Prinzen Kanjnjsut im Wiener Kunsthistorischen Museum, 3. Aufl. Wien 1931.
Junker, Vorbericht	H. Junker, Vorläufige Berichte über die Grabungen bei den Pyramiden von Gizeh von 1912—1929 (= Anzeigen der philos.-histor. Klasse der Kais. Ak. der Wissensch., Jahrgang 1912 ff.) Wien 1912 bis 1929.
Kairo mit folg. Zahl	Inventar No. des Catalogue général des Antiquités égyptiennes du Musée du Caire[1]).
Kairo entr. No. oder Kairo, Journ.	No. des Journal d'entrée des Ägyptischen Museums in Kairo.
Kairo, Wb.	Unveröffentlichte Texte aus dem Museum von Kairo, die für das Berliner Wörterbuch verzettelt sind.
Kamal, Stèles ptolém.	Ahmed Bey Kamal, Stèles ptolémaiques et romaines (= Catal. gén. des antiqu. égypt. du Musée du Caire, No. 22001—22208), Tome I. II. Le Caire 1905.
Kamal, Tables d'offr.	Ahmed Bey Kamal, Tables d'offrandes (= Catal. gén. des Antiqu. égypt. du Musée du Caire, No. 23001—23256), Le Caire 1909.
Karlsruhe, Wiedemann-Pörtner	A. Wiedemann und B. Pörtner, Ägyptische Grabreliefs aus der Großherzogl. Altertümersammlung zu Karlsruhe, Straßburg i. E. 1906.
Kêmi	Kêmi, Revue de philologie et d'archéologie égyptiennes et coptes I ff. Paris 1928 ff.
Knudtzon, Amarnatafeln	J. A. Knudtzon, Die El-Amarna-Tafeln, mit Einleitung und Erläuterungen herausgegeben, I. II (Vorderasiatische Bibliothek, 2. Stück), Leipzig 1907—1915.
Kopenhagen	Ägyptische Sammlung der Ny Carlsberg Glyptothek in Kopenhagen (großenteils veröffentlicht in Mogensen, Atlas).
Kopenhagen, Album Mogensen	siehe Mogensen, Atlas.

[1]) Für Kairo 1—1294 vgl. L. Borchardt, Statuen und Statuetten von Königen und Privatleuten, Band 1—4. Berlin 1911—1934. Für Kairo 20001—20780 vgl. H. O. Lange und H. Schäfer, Grab- und Denksteine des Mittleren Reiches, Band 1—4. Berlin 1902. 1908.

Konstantinopel, Pörtner	B. Pörtner, Ägyptische Grabsteine und Denksteine aus Athen und Konstantinopel, Leipzig 1908.
Kuentz, Obélisques	Ch. Kuentz, Obélisques (Cat. général, No. 1308—13151 und 17001—17036), Le Caire 1932.
LD	Richard Lepsius, Denkmäler aus Ägypten und Äthiopien, Abteilung I—VI. Berlin 1842—1845.
LD Erg.	R. Lepsius, Denkmäler aus Ägypten und Äthiopien, Ergänzungsband. Leipzig 1897 bis 1901.
LD Text	Richard Lepsius, Denkmäler aus Ägypten und Äthiopien, Text, Band I—V, herausgegeben von E. Naville. Leipzig 1897—1913.
Lacau, Sarcoph(ages) (ant.)	Pierre Lacau, Sarcophages antérieurs au nouvel Empire (=Catal. gén. des antiqu. égypt. du Musée du Caire, Nos 28001—28078), Tome I. II. Le Caire 1903, 1905.
Lange-Schäfer I ff.	H. O. Lange und H. Schäfer, Grab- und Denksteine des mittleren Reiches (= Catal. gén. des antiqu. égypt. du Musée du Caire, No. 20001—20780), Theil I—IV. Berlin 1902. 1908.
Ledrain, Mon. ég.	E. Ledrain, Les monuments égyptiens de la bibliothèque nationale, Première livraison und deuxième et troisième livraison (= Bibliothèque de l'École des hautes études, sciences philol. et histor., 38. fasc. und 47. fasc.), Paris 1879. 1881.
Leemans, Monumenten I ff.	C. Leemans, Ägyptische Monumenten van het Nederlandsche Museum van oudheden te Leyden I—III. Leiden 1842—1867.
Lefebvre, Petosiris	G. Lefebvre, Le tombeau de Petosiris, I. II. III. Le Caire 1923. 1924.
Legrain, Statues	G. Legrain, Statues et statuettes de rois et de particuliers, Tome I—IV (Catal. gén. des antiq. égypt. du Musée du Caire No. 42001—42250), Le Caire 1906—1925.
Leiden	Ägypt. Denkmäler im Reichsmuseum in Leiden, größtenteils neu herausgegeben von A. E. J. Holwerda, J. H. Holwerda, P. A. A. Boeser und W. D. van Wijngaarden in der Beschrijving van de Egyptische Verzameling in het Rijksmuseum van Oudheden te Leiden, Deel I—XIV, Leiden und S'Gravenhage 1905—1932[1]).
Leiden, Boeser	siehe Leiden.
Leipzig	Sammlung des ägyptolog. Instituts der Universität Leipzig.
Lepsius, Auswahl	Richard Lepsius, Auswahl der wichtigsten Urkunden des ägyptischen Altertums, Leipzig 1842.
Lepsius, Elle	R. Lepsius, Die alt-ägyptische Elle und ihre Einteilung (Abh. der Kgl. Akad. der Wiss. zu Berlin 1865), Berlin 1865.
Lieblein	J. Lieblein, Hieroglyphisches Namen-Wörterbuch, genealogisch und alphabetisch geordnet, 1—4. Christiania u. Leipzig 1871. 1891.
Lieblein, Deux pap. hiérat.	J. Lieblein, Deux papyrus hiératiques du Musée de Turin. Publiés en fac-simile, Christiania 1868.
Liverpool Ostraca	Unveröffentlichte Ostraka im Museum in Liverpool, von A. H. Gardiner für das Berliner Wb. verzettelt.
Loat, Gurob	L. Loat, Gurob in: M. A. Murray, Saqqara-Mastabas, Part I (Eg. Res. Acc. Tenth year 1904), London 1905.

[1]) Eine Konkordanz der alten Inv. Nummern mit den Tafeln der neuen Veröff. existiert leider noch nicht.

London, Univ. College	Ägyptische Sammlung des University College in London, Gower Street.
Louvre	Ägyptische Sammlung des Musée du Louvre[1]). Vg. Ch. Boreux, Antiquités Egyptiennes. Catal.-Guide, Musée du Louvre I. II. Paris 1932.
Louvre, Apisstele	Stelen aus dem Serapeum bei Memphis, unveröffentlicht. (Nur die vierstelligen Zahlen haben heute Gültigkeit, die niedrigeren entsprechen einer früheren Inventarisation und sind heute zum großen Teil nicht mehr festzustellen.)
Lugn, Ausgew. Denkm.	Pehr Lugn, Ausgewählte Denkmäler aus ägyptischen Sammlungen in Schweden, Leipzig 1922.
Lutz, Eg. Statues	H. F. Lutz, Egyptian Statues and statuettes in the Museum of Anthropology of the University of California, Leipzig 1930.
Lutz, Tomb Steles	Henry Frederick Lutz, Egyptian Tomb Steles and offering Stones of the Museum of Anthropology and Ethnology of the University of California, Leipzig 1927.
Lyon	Ägyptische Denkmäler im Museum zu Lyon.
Mac Iver (-Mace), el Amrah	D. Randall-Mac Iver and A. C. Mace, El Amrah and Abydos 1899—1901 (= Special extra publication of the Egypt Exploration Fund), London 1902.
Mac Iver-Woolley, Buhen	D. Randall-Maciver and C. Leonard Woolley, Buhen, Text und Plates (= Univ. of Pennsylvania, Egyptian Department of the Univ. Museum, Eckley B. Coxe Junior Expedition to Nubia, Vol. VII u. VIII) Philadelphia 1911.
Mahler, Budapest	siehe Budapest.
Mar.	siehe Mariette.
Mariette, Abydos	A. Mariette, Abydos Description des Fouilles I. II, Paris 1869—1880.
Mariette, Cat. d'Ab.	Auguste Mariette, Catalogue général des monuments d'Abydos, Paris 1880.
Mariette, Karnak	A. Mariette-Bey, Karnak. Etude topographique et archéologique etc., Paris 1875.
Mariette, Mast.	A. Mariette, Les Mastabas de l'ancien empire, herausg. von G. Maspero, Paris 1889.
Mar. Mon. divers	Auguste Mariette-Bey, Monuments divers recueillis en Egypte et en Nubie, Paris 1872. Mit Text von G. Maspero, Paris 1889.
Mariette, Sérapeum	Aug. Mariette, Le Sérapéum de Memphis, découvert et décrit, Paris 1857.
Marseille	Ägyptische Denkmäler des Musée Borély in Marseille. Vgl. G. Maspero, Catalogue du Musée égyptien de Marseille, Paris 1889.
Maspero, Et. ég.	G. Maspero, Etudes égyptiennes, Tome I. II. Paris 1879—1890.
Maspero, Mom. Roy.	G. Maspero, Les momies royales de Deir El-Bahari (Mém. de la Miss. I, 511—787), Paris 1889.
Maspero, Sarcoph. de l'époque pers. et ptol.	G. Maspero, Sarcophages des époques persane et ptolémaique, Tome premier (Cat. Géneral No. 29301—29306), Le Caire 1908—14.
Mélanges d'archéologie	Mélanges d'archéologie égyptienne et assyrienne I—III, Paris 1872—1876.
Mém. (de l')Inst.	Mémoires publiés par les membres de l'Institut français d'archéologie orientale du Caire, Vol. II ff., Le Caire 1907 ff.
Mém. (de la) Miss.	Mémoires publiés par les membres de la mission archéologique française du Caire, Tome I ff. Paris 1889 ff.
Mereruka, Daressy	siehe Daressy, Mera.

[1]) Anstatt „Louvre 73" ist immer „Louvre C 73" zu lesen.

Metternichstele	W. Golénischeff, Die Metternichstele, Leipzig, 1877.
Mitteil. Oriental. Samml. IX	Mitteilungen aus den Orientalischen Sammlungen der Königlichen Museen zu Berlin, Band IX (G. Steindorff, Grabfunde des MR in den kgl. Museen zu Berlin), Berlin 1901.
Mogensen, Atlas	Maria Mogensen, La glyptothèque Ny Carlsberg. La collection égyptienne. Copenhague 1930.
Mogensen, Inscr. hiérogl.	Maria Mogensen, Inscriptions hiéroglyphiques du Musée national de Copenhague, Copenhague 1918.
Mogensen, Stèles ég.	Maria Mogensen, Stèles égyptiennes au Musée national de Stockholm, Copenhague 1919.
Möller, (Biling.) Pap. Rhind	Georg Möller, Die beiden Totenpapyrus Rhind des Museums zu Edinburg (= Demotische Studien, herausg. von Wilh. Spiegelberg, Heft 6), Leipzig 1913.
Möller, Hierat. Lesest.	Georg Möller, Hieratische Lesestücke für den akademischen Gebrauch, Heft 1—3. Leipzig 1909—1910. Zweite Auflage, zum Teil mit Verbesserungen von K. Sethe, 1927 u. 1935.
Möller, Paläographie	Georg Möller, Hieratische Paläographie, Band I—III. Leipzig 1909—1912.
Möller, Schuldschein	G. Möller, Ein Schuldschein der 22. Dynastie, (Sitzungsber. der Preuß. Akad. der Wiss., phil. hist. Kl., 1921), Berlin 1921.
Mon. Piot 25	siehe Fondation Piot 25.
Moret, Guimet	siehe Musée Guimet.
Moret, Sarcoph.	Alexandre Moret, Sarcophages de l'époque bubastite à l'époque saïte, Tome I. II (= Catal. gén. des antiqu. égypt. du Musée du Caire, No. 41001—41041), Le Caire 1913.
de Morgan, Cat. des Mon.	J. de Morgan (u. Andere), Catalogue des monuments et inscriptions de l'Egypte antique, Tome I—III. Vienne 1893—1902.
de Morgan, Dahchour	J. de Morgan, Fouilles à Dahchour Mars-Juin 1894 und en 1894—1895, Vienne 1895 und 1903.
de Morgan, Ombos	siehe de Morgan, Cat. des Mon.
Mühlhausen, Spiegelberg-Pörtner	siehe Spiegelberg-Pörtner, Karlsruhe.
München, (Antiqu.)	Sammlung des ägyptologischen Seminars der Univ. München, im Schloß. Vgl. auch Führer durch das Antiquarium zu München (1901), S. 80ff.
München, Dyroff (-Pörtner)	K. Dyroff und B. Pörtner, München (= Ägyptische Grabsteine und Denksteine aus süddeutschen Sammlungen, herausg. v. W. Spiegelberg, II), Straßburg i. E. 1904.
München, Glyptothek	Ägyptische Sammlung der Glyptothek in München.
Murray, Osireion	Margaret A. Murray, The Osireion at Abydos (= Egyptian Research Account, ninth year 1903), London 1904.
Murray, Saqqara Mast.	Margaret A. Murray, Saqqara Mastabas (= Egypt. Research Account, tenth year 1904), London 1905.
Mus. Guimet	Ägypt. Sammlung des Musée Guimet in Paris, zum Teil veröff. von A. Moret, Annales du Musée Guimet, Band 32.
Musée ég.	E. Grébaut-G. Maspero, Le Musée égyptien. Recueil de monuments et de notices sur les fouilles d'Egypte. Tome I—III. Le Caire 1890—1915.
Nastesen	siehe Schäfer, Nastesen.
Naville, Ahnas el Medineh	Edouard Naville, Ahnas el medineh (Heracleopolis Magna) = IIth Memoir of the Egypt Exploration Fund, London 1894.
Naville, Bubastis	Edouard Naville, Bubastis (8th memoir of the Egypt Exploration Fund), London 1891.
Naville, Deir el Bahari	Edouard Naville, The temple of Deir el Bahari, Part. I—VI (Egypt Exploration Fund, Memoirs 13, 14, 16, 19, 27, 29), London 1895—1908.
Naville, Deir-el Bahari, XI. dyn.	E. Naville, The XIth dynasty temple at Deir el-bahari Part I—III, London 1907—1913.
Naville, festival Hall	Edouard Naville, The festival hall of Osorkon II. in the great temple of Bubastis (10th Memoir of the Egypt Exploration Fund), London 1892.
Naville, Inscr. hist. de Pinodjem	Edouard Naville, Inscription historique de Pinodjem III, grand prêtre d'Ammon à Thèbes, Paris 1883.
Naville, Litanie du Soleil	E. Naville, La litanie du soleil. Inscriptions recueillies dans les tombeaux des rois à Thèbes. Leipzig 1875.
Naville, Mound of the Jew	E. Naville, The mound of the jew and the city of Onias. Belbeis, Samanood, Abusir, Tukh el Karmus. 1887. London 1890.
Naville, Pithom	Edouard Naville, The Store City of Pithom and the route of the Exodus (Egypt Exploration Fund, first Memoir), London 1888.
Naville, Tell el Jahudije	E. Naville, The mound of the jew and the city of Onias etc. — The antiquities of Tell el Yahûdîyeh by F. Ll. Griffith. London 1890.
Neapel	Ägypt. Denkmäler des Kunst-Museums in Neapel.
Neuchâtel, Wiedemann-Pörtner	siehe Bonn, Wiedemann-Pörtner.
New York, Metrop. Mus. (oder M.M.A.)	Ägypt. Sammlung des Metropolitan Museum of Art in New York. Vgl. The Metrop. Mus. of Art. A handbook of the Egyptian rooms, New York 1912.
Newberry, Amherst Pap.	P. E. Newberry, The Amherst Papyri, London 1899.
Newberry, Beni-hasan	P. E. Newberry, Beni Hasan I—IV (= Archaeological Survey of Egypt, Memoir 1, 2, 5, 7), London 1893, 1896, 1900.
Newberry, El Bersheh	P. E. Newberry, El Bersheh I. II (= Archaeological Survey of Egypt, Memoir 3, 4), London.
Newberry, Fun. Stat.	P. E. Newberry, Funerary Statuettes (Cat. gén. No. 46530—48273), Cairo 1930.
Newberry, Rekhmara	P. E. Newberry, The Life of Rekhmara, Westminster 1900.
Newberry, Scarabs	Percy E. Newberry, Scarabs. An Introduction to the study of Egyptian seals and signet rings, London 1908.
Northampton, Theban Necrop.	The Marquis of Northampton, W. Spiegelberg and P. E. Newberry, Report on some excavations in the Theban necropolis during the winter of 1898/9, London 1908.
OLZ	Orientalistische Literaturzeitung, Band 1ff., Berlin 1900ff.
Oldenburg	Ägyptische Denkmäler des Landes-Museums in Oldenburg.
Ostraka Gardiner	unveröffentlichte Ostraka des Neuen Reiches im Besitz von A. H. Gardiner, von ihm für das Berliner Wb. verzettelt.
Ostraka Petrie	Unveröffentlichte Ostraka, im Besitz von Sir W. M. Flinders Petrie, von A. H. Gardiner für das Berliner Wb. verzettelt.
P. S. B. A.	siehe Proc. Soc. Bibl. Arch.
Pap. Abbott	Select papyri in the hieratic character from the collections of the Brit. Mus. part II, Tf. 1—8, London 1860.
Pap. Amherst	siehe Newberry, Amherst Pap.
Pap. Anast. I—VI	Select Papyri in the hieratic character from the collections of the British Museum, Tf. 35—127. London 1842.

Pap. Berlin	siehe Berl. Pap.
Pap. Bibl. nat.	Papyrus im Besitz der Bibliothèque nationale in Paris.
Pap. Bulak	A. Mariette, Les Papyrus Egyptiens du Musée de Boulaq. Paris 1872/77.
Pap. Boul. 18	A. Scharff, Ein Rechnungsbuch des kgl. Hofes aus der 13. Dyn., ÄZ 57, 51—68.
Pap. d'Orbiney	Select Papyri in the hieratic character from the collections of the Brit. Mus. Part II, Tfl. 9—19. London 1860. Vgl. Gardiner, Late-Egypt. Stories (Bibl. Aeg. I), Brüssel 1932.
Pap. Ebers	Georg Ebers, Papyros Ebers. Das hermetische Buch über die Arzneimittel der alten Ägypter, mit hierogl. latein. Glossar von L. Stern, Bd. I—II. Leipzig 1875. Vgl. W. Wreszinski, Der Papyrus Ebers. Umschrift, Übersetzung und Kommentar I. Teil: Umschrift (Die Medizin der alten Ägypter Band III), Leipzig 1913.
Pap. Golenischeff *Wn-ỉmn*	siehe Wen-Amon.
Pap. Harris I	Birch, Facsimile of an Egyptian Hieratic papyrus of the reign of Ramses III, now in the British Museum, London 1876. Vgl. W. Erichsen, Papyrus Harris I, Hieroglyphische Transscription (Bibliotheca aegyptiaca V), Bruxelles 1933.
Pap. Harris A	P. E. Newberry, The Amherst papyri, Tafel VIII—XIV, London 1899.
Pap. jud. de Turin	siehe Devéria.
Pap. jud. Lee	siehe Devéria.
Pap. jud. Rollin	siehe Devéria.
Pap. Kahun	siehe Griffith, Kahun Pap.
Pap. Lansing	Facsimiles of Egyptian Hieratic Papyri in the Brit. Mus., Second Series, by E. A. Wallis Budge, London 1923, Tf. 15—30. Vgl. A. Erman und H. O. Lange, Papyrus Lansing, Kopenhagen 1925.
Pap. mag. Harris	Facsimiles of Egyptian Hieratic Papyri in the Brit. Mus. by E. A. W. Budge, London 1910, Tf. 20—30. Vgl. H. O. Lange, Der magische Papyrus Harris (Det Kgl. Danske Videnskabernes Selskab. Historisk-filologiske Meddelelser XIV, 2), København 1927.
Pap. Mallet	G. Maspero, Le papyrus Mallet (Recueil de trav. 1, S. 47—59 und 6 Tafeln), 1870.
Pap. Mayer A	siehe Peet.
Pap. Petersburg	siehe Golenischeff.
Pap. Petersburg 1119	Brief der 20. Dynastie, unveröffentlicht.
Pap. Prisse	G. Jéquier, Le papyrus Prisse et ses Variantes, Paris 1911. Vgl. E. Dévaud, Les maximes de Ptahhotep, Fribourg 1916.
Pap. Sallier I—IV	Facsimiles of Eg. Hieratic Papyri in the British Museum, Second Series, by E. A. W. Budge, Tf. 53—128. London 1923.
Pap. Salt	1. Papyr. Salt 124, veröff.: J. Černý, Papyrus Salt 124, Journ. Eg. Arch. 15, S. 243ff. 2. Papyr. Salt 825, veröff.: E. A. W. Budge: Facsimiles of Egypt. hieratic papyri in the Brit. Mus. II. series, Tafel 31—40, London 1923.
Pap. Turin, Botti-Peet	siehe Botti und Peet, Il giornale.
Pap. Turin, Chabas-Lieblein	Chabas-Lieblein Deux papyrus hiératiques du musée de Turin, Christiania 1868.
Pap. Turin, P. u. R.	siehe Turin, Pleyte und Rossi.
Pap. Westcar	siehe Erman, die Märchen d. Pap. Westcar.
Paris, Bibl. nat.	Ägyptische Denkmäler der Bibliothèque nationale in Paris, jetzt großenteils im Louvre.
Paris, Musée Guimet	siehe Mus. Guimet
Peet, Cemeteries of Abydos	T. E. Peet, The Cemeteries of Abydos I—III, London 1914 u. 1913.
Peet, Mayer Pap.	T. Eric Peet, The Mayer Papyri A and B, Nos. M. 11162 and M. 11186 of the free public Museums, Liverpool. London 1920.
Peet, Rhind Math. Pap.	T. E. Peet, The Rhind mathematical Papyrus. Introduction, transcription, translation and commentary, London 1923.
Peet, Tomb robberies	T. E. Peet, The great tomb-robberies of the twentieth Egyptian dynasty I. II, Oxford 1930.
Peet-Woolley, City of Akhenaten I	T. E. Peet und C. L. Wooley, The City of Akhenaten, Part I: Excavations of 1921 and 1922 at el-ʿAmarneh. London 1923.
Petersb. Prophezeiungen, Rücks.	siehe Rückseite der Petersb. Weisheit.
Petrie, Abydos I	W. M. Fl. Petrie, Abydos Part I (= Egypt Explor. Fund, Memoir 22), London 1902.
Petrie, Abydos II	W. M. Fl. Petrie, Abydos Part II (Egypt Explor. Fund, Memoir 24), London 1903.
Petrie, Abydos III	lies: Ayrton-Currelly, Abydos III.
Petrie, Athribis	W. M. Flinders Petrie, Athribis (British School of Archeol. in Egypt and Egypt. Research Account, 14th year, 1908), London 1908.
Petrie, Courtiers	Flinders Petrie, Tombs of the courtiers and Oxyrrhynchos (Brit. School of Archaeol. in Egypt 37), London 1925.
Petrie, Dendereh	W. M. Flinders Petrie, Dendereh 1898 (17th Memoir of the Egypt Exploration Fund), London 1900.
Petrie, Deshasheh	W. M. Flinders Petrie, Deshasheh 1897 (15th Memoir of the Egypt Exploration Fund), London 1898.
Petrie, Diospolis parva	W. M. Flinders Petrie, Diospolis parva. The cemeteries of Abadiyeh and Hu 1898/9 (= Special extra publication of the Egypt Exploration Fund), London 1901.
Petrie, Gizeh and Rifeh	W. M. Flinders Petrie, Gizeh and Rifeh (Brit. School of Archaeology in Egypt and Egypt. Research Account, 13th year, 1907), London 1907.
Petrie, Hawara	W. M. Flinders Petrie, Hawara, Biahmu, and Arsinoe, London 1889.
Petrie, Hyksos and Israelite Cities	W. M. Flinders Petrie, Hyksos and Israelite Cities (= Brit. School of Archaeology in Egypt, and Egypt. Research Account, 12th year, 1906), London 1906.
Petrie, Illahun	W. M. Flinders Petrie, Illahun, Kahun, and Gurob 1889—90, London 1891.
Petrie: Kahun, Gurob, Hawara	W. M. Flinders Petrie, Kahun, Gurob, and Hawara, London 1890.
Petrie, Koptos	W. M. Flinders Petrie, Koptos, London 1896.
Petrie, Labyrinth	W. M. Fl. Petrie, The Labyrinth, Gerzeh and and Mazghuneh (Brit. School of Archaeol. in Egypt, 18th year), London 1912.
Petrie, Medum	W. M. Flinders Petrie, Medum, London 1892.
Petrie, Memphis II	W. M. Flinders Petrie, The Palace of Apries (Memphis II), London 1909.
Petrie, Naukratis I—II	W. M. Flinders Petrie, Naukratis Part I, 1884/5. Part II, London 1886, 1888.
Petrie, Nebeshe	Petrie, Tanis Part II: Nebesheh and Defenneh by W. M. Flinders Petrie, A. S. Murray and F. Ll. Griffith, London 1888.
Petrie, Qurneh	W. M. Flinders Petrie, Qurneh (= Brit. School of Archaeology in Egypt and Egypt. Research Account, 15th year, 1909), London 1909.
Petrie, Researches in Sinai	W. M. Flinders Petrie, Researches in Sinai, London 1906.
Petrie, Royal Tombs I	W. M. Flinders Petrie, The royal tombs of the first dynasty, Part I (Egypt Explor. Fund, Memoir 18), London 1900.

Petrie, Royal tombs II	W. M. Fl. Petrie, The royal tombs of the earliest dynasties, Part II (Egypt Explor. Fund, Memoir 21), London 1901.
Petrie, Six Temples	W. M. Flinders Petrie, Six temples at Thebes 1896. London 1897.
Petrie, Tanis	W. M. Flinders Petrie, Tanis Part I. II (= The Egypt Exploration Fund, Memoir 2 u. 4), London 1885, 1888.
Petrie, Tools	W. M. Flinders Petrie, Tools and weapons (= Brit. School of Archaeology in Egypt and Egypt. Research Account, 22nd year, 1916), London 1917.
Petrie-Mackay, Heliopolis-Kafr-Ammar	W. M. Flinders Petrie and E. Mackay, Heliopolis, Kafr Ammar and Shurafa, London 1915.
Petrie-Quibell, Ballas	W. M. Fl. Petrie und J. E. Quibell, Nagada and Ballas (Eg. Res. Acc.), London 1896.
Pierret, Inscr.	P. Pierret, Recueil d'inscriptions du Musée Egyptien du Louvre. Paris 1874.
Philadelphia, Univ. Mus.	Ägyptische Sammlung des University Museum in Philadelphia, U.S.A.
Pianchi	Inschrift des Pianchi, veröffentl. von H. Schäfer, Urkunden des ägypt. Altertums III, S. 153ff.
Piehl, Inscr.	Karl Piehl, Inscriptions hiéroglyphiques recueillies en Europe et en Egypte, Série I—III. Leipzig 1886—1895.
Porter-Moss, Bibl.	Bertha Porter and Rosalind L. B. Moss, Topographical bibliography of ancient Egyptian hieroglyphic texts, reliefs and paintings, Vol. I—IV. Oxford 1927—1934.
Preisigke	Fr. Preisigke, Namenbuch enthaltend alle griechischen, lateinischen, ägyptischen, hebräischen usw. Menschennamen in griechischen Urkunden Aegyptens, Heidelberg 1922.
Price	siehe Hilton Price Coll.
Proc. Soc. Bibl. Arch. (P.S.B.A.)	Proceedings of the Society of Biblical Archaeology, Vol. 1—40. London 1879—1922.
Ptahhotep, Ramess.	R. F. E. Paget and A. A. Pirie, The tomb of Ptah-hotep (= Egyptian Research Account 1896), London 1898.
Quibell, Arch. Mast.	J. E. Quibell, Archaic Mastabas (Excavations at Saqqara 1912—1914), Le Caire 1923.
Quibell, Ramess.	J. E. Quibell, The Ramesseum (= Egyptian Research Account 1896), London 1898.
Quibell, Saqqara If.	J. E. Quibell, Excavations at Saqqara 1905ff. Le Caire 1907ff.
RIH	siehe de Rougé, Inscr. hiérogl.
Ranke, Keilschr. Mat.	H. Ranke, Keilschriftliches Material zur altägyptischen Vokalisation (Abhandl. der Königl. Preuß. Akad. d. Wissensch., philol. hist. Kl. 1910), Berlin 1910.
Recueil (Rec.)	Recueil de travaux relatifs à la philologie et à l'archéologie égyptiennes et assyriennes, Vol. 1—40. Paris 1880—1923.
Reinisch, Chrestom.	L. Reinisch, Ägyptische Chrestomathie, Wien 1873.
Rev. Archéol.	Revue archéologique, Tome Iff. Paris 1844ff.
Revue égyptol.	Revue égyptologique, Tome 1—12 Paris 1880—1912. Nouv. Série Bd. 1—2, Paris 1921.
Rio de Janeiro	Ägyptische Denkmäler im Museum von Rio de Janeiro, unveröffentlicht.
Ritual Golenischeff,	Erman, Hymnen an das Diadem der Pharaonen (Abh. d. Berl. Akad.), Berlin 1911.
Rochemonteix, Edfu	Le Marquis de Rochemonteix, Le temple d'Edfou I. II (Mém. Miss., Tome X u. XII), Paris 1892, 1918 (Band II von Emile Chassinat besorgt).
Roeder, Äg. Inschr.	= Berlin, Äg. Inschr., Band 2.
Roeder, Debod	Günther Roeder, Debod bis Bab Kalabsche (Les temples immergés de la Nubie 6, 1. 2), Le Caire 1911.
Roeder, Uhem-ka	G. Roeder, Die Mastaba des Uhem-ka im Pelizaeus-Museum zu Hildesheim (Norddeutsche Kunstbücher 1), Wienhausen 1927.
Ros. Mon. Civ.	Ippolito Rosellini, I monumenti dell' Egitto e della Nubia, Tomo secondo: monumenti civili. Pisa 1834.
Rosellini Mon. Stor.	Ippolito Rosellini, I monumenti dell'Egitto e della Nubia, Tomo primo: Monumenti storici. Pisa 1832.
de Rougé, Inscr. hiérogl. I—III	Études égyptologiques 9—12: Inscriptions hiéroglyphiques copiées en Egypte par M. Le Vte E. de Rougé, publ. par M. Le Vte I. de Rougé, Tome 1—4. Paris 1877—1879.
Rougé, Mél. d'arch. ég.	siehe Mélanges d'archéologie.
Rückseite d. Petersb. Weisheit	Golenischeff, Les Papyrus hiératiques (1913), Tf. 15—22.
Sachau, Aram. Papyrus in Berlin	E. Sachau, Aramäische Papyrus und Ostraka aus einer jüdischen Militärkolonie zu Elephantine, Leipzig 1911.
Sakkara, Mereruka	Grab des 'Mereruka' bei Saqqara, vorläufig veröffentl. von Daressy (siehe Daressy, Mera)[1].
Schäfer, Nastesen	Heinrich Schäfer, Die äthiopische Königsinschrift des Berliner Museums, Leipzig 1901.
Schäfer, Priestergräber	H. Schäfer, Priestergräber und andere Grabfunde vom Ende des Alten Reiches bis zur griechischen Zeit vom Totentempel des Ne-user-re (= 8. wissensch. Veröffentlichung der Deutschen Orient-Gesellschaft), Leipzig 1908.
Schäfer, Propyl. Kunst[2]	H. Schäfer, Ägypten in: Die Kunst des alten Orients von H. Schäfer und W. Andrae, 6.—10. Tausend (Propyläen-Kunstgeschichte II), Berlin 1930.
Schäfer, Urk. 3	siehe Urk. 3.
Schiaparelli, Libro dei funerali	Ernesto Schiaparelli, Il libro dei funerali degli antichi Egiziani tradotto e commentato, Vol. I. II und Tavole. Roma 1881—1890.
Schiaparelli, Relazione	Relazione sui lavori della missione archeologica Italiana in Egitto (anni 1903—1920). Volume I: Esplorazione della ‚Valle delle regine' nella necropoli di Tebe, Torino [1924]. Volume II: La tomba intatta dell' architetto Cha nella necropoli di Tebe, Torino [1927]. Veröffentlicht von E. Schiaparelli.
Serapeum	Abschriften der Apisstelen im Louvre von J. H. Breasted für das Berliner Wb., unveröffentlicht
Sethe, mit folg. Zahl	Abschriften K. Sethes von Gräbern des Neuen Reiches bei Theben für das Berliner Wörterbuch, unveröffentlicht.
Sethe, Ächtung	Kurt Sethe, Die Ächtung feindlicher Fürsten, Völker und Dinge auf altäg. Tongefäßscherben des mittl. Reiches (Abhandl. d. Preuß. Akad. d. Wissensch., Jahrg. 1926, philol.-histor. Klasse Nr. 5), Berlin 1926.
Sethe, Amun	K. Sethe, Amun und die acht Urgötter von Hermopolis (Abhandl. der Preuß. Ak. d. Wiss. 1929, phil. hist. Kl. Nr. 4, Berlin 1929.
Sethe, Bausteine	K. Sethe, Die Bau- und Denkmalsteine der alten Ägypter und ihre Namen (Sitzungsber. der Preuß. Ak. d. Wiss., phil. hist. Kl. 1933, XXII, S. 863ff.), Berlin 1933.

[1]) Eine Veröffentlichung des Grabes durch das Oriental Institute in Chicago steht unmittelbar bevor.

Sethe, Hatschepsut-problem	K. Sethe, Das Hatschepsutproblem (Abhandl. der Preuß. Ak. d. Wiss., phil. hist. Kl. 1932), Berlin 1932.
Sethe, Hausverkauf	K. Sethe, Ägyptische Inschrift auf den Kauf eines Hauses aus dem A. R. (Kgl. Sächs. Ges. d. Wiss., Band 63), Leipzig 1911. — Vgl. jetzt Sethe, Urk. I, 157f.
Sethe, Pyramidentexte	K. Sethe, Die altägyptischen Pyramidentexte I. II, Leipzig 1908—1910.
Sethe, Totenliteratur	K. Sethe, Die Totenliteratur der alten Ägypter, die Geschichte einer Sitte (Sitzungsber. d. Preuß. Ak. d. Wiss., phil. hist. Kl. 1931, XVIII), Berlin 1931.
Sethe, Urgeschichte	Kurt Sethe, Urgeschichte und älteste Religion der Ägypter, Leipzig 1930.
Sethe, Urk. 1	siehe Urk. 1.
Sethe, Urk. 2	siehe Urk. 2.
Sharpe, Eg. Inscr.	Samuel Sharpe, Egyptian inscriptions from the British Museum, London 1836—1855.
Sinuhe	A. H. Gardiner, Die Erzählung des Sinuhe und die Hirtengeschichte (Literarische Texte des Mittleren Reiches, herausg. von Adolf Erman, II), Leipzig 1909.
Speleers, Recueil	siehe Brüssel, Speleers.
Spieg.	= Spiegelberg[1]).
Spiegelberg, Ausgew. Kunstdenkmäler	W. Spiegelberg, Ausgewählte Kunstdenkmäler der ägyptischen Sammlung der Kaiser Wilhelms-Universität Straßburg, Straßburg 1909.
Spiegelberg, Corresp.	W. Spiegelberg, Correspondances du temps des rois-prêtres, publiées avec autres fragments épistolaires de la Bibliothèque nationale (Notices et extraits des Manuscrits de la Bibliothèque nationale et autres bibliothèques, Tome 34), Paris 1895.
Spiegelberg, Demot. Gramm.	W. Spiegelberg, Demotische Grammatik, Heidelberg 1925.
Spiegelberg, Graffiti	Wilhelm Spiegelberg, Ägyptische und andere Graffiti (Inschriften und Zeichnungen) aus der thebanischen Nekropolis, Heidelberg 1921 (Text u. Tafeln).
Spiegelberg, Hierat. Ostr.	W. Spiegelberg, Hieratic ostraca and papyri, found by Quibell in the Ramesseum, 1895—96 (= Egyptian Research Account, Extra Volume 1898), London [1898].
Spiegelberg, Mus. Meerm.-Westreen.	Wilhelm Spiegelberg, Die ägypt. Sammlung des Museum Meermanno-Westreenianum im Haag, Straßburg 1896.
Spiegelberg, Randglossen	Wilhelm Spiegelberg, Ägyptologische Randglossen zum Alten Testament, Straßburg i. E. 1904.
Spiegelberg, Sethosrechn.	Wilhelm Spiegelberg, Rechnungen aus der Zeit Setis I (Text und Tafeln), Straßburg 1896.
Spiegelberg-Pörtner, Karlsruhe	W. Spiegelberg und B. Pörtner, Ägyptische Grabsteine und Denksteine aus süddeutschen Sammlungen I: Karlsruhe, Mühlhausen, Straßburg, Stuttgart. — Straßburg i. E. 1902.
Steindorff, Ti	Georg Steindorff, Das Grab des Ti (Veröffentl. der Ernst v. Sieglin Expedition in Ägypten, 2. Band), Leipzig 1913.
Stockholm	Ägyptische Altertümer des Musée national in Stockholm (vgl. Mogensen, Stèles ég.).
Straßburg	Ägyptische Sammlung der Universität in Straßburg (Mitteilungen von W. Spiegelberg).
Stuttgart, Spiegelberg-Pörtner	siehe Spiegelberg-Pörtner, Karlsruhe.

[1]) Wo der Name in Klammern hinzugesetzt ist, stammt das Zitat aus den Zettelsammlungen von W. Spiegelberg, die mir dieser in der liebenswürdigsten Weise zur Verfügung gestellt hatte.

Theben, Grab 1 ff.	Gräber auf der Westseite von Theben, nach unveröff. Abschriften für das Berliner Wörterbuch von K. Sethe.
Totb. Naville	Edouard Naville, Das ägyptische Totenbuch der 18. bis 20. Dynastie, Einleitung. Berlin 1886.
Turin	Ägyptische Denkmäler des Altertümer-Museums in Turin (vgl. das folgende).
Turin, Catal. (I)	Fabretti, Rossi, Lanzone, Regio Museo di Torino, Antichità Egizie I—II. Turin 1882, 1888 (Catal. Generale dei musei di ant. Ser. I, Vol. 1—2).
Turin, Pleyte u. Rossi	Papyrus de Turin, facsimilés par F. Rossi avec explication, traduction et vocabulaire par W. Pleyte. Leiden 1869ff., Bd. 1—2.
Tylor, (Tomb of) Paheri	J. J. Tylor and F. Ll. Griffith, The tomb of Paheri at el Kab (11th Memoir of the Egypt Exploration Fund), London 1894.
Urk. 1	Kurt Sethe, Urkunden des Alten Reichs I—IV (Urk. d. äg. Altertums, herausg. v. G. Steindorff, 1. Abteilung), Leipzig 1932 bis 1933.
Urk. 2	K. Sethe, Urkunden der griechisch-römischen Zeit I—III (Urk. des äg. Altertums, herausg. v. G. Steindorff, 2. Abteilung), Leipzig 1904 u. 1916.
Urk. 3	Heinrich Schäfer, Urkunden der älteren Äthiopenkönige (Urkunden des ägypt. Altertums, herausg. v. Georg Steindorff, 3. Abteilung), Leipzig 1905. 1908.
Urk. 4	Kurt Sethe, Urkunden der 18. Dynastie, Band I—IV (Urk. d. äg. Altertums, herausg. v. G. Steindorff, 4. Abteilung), Leipzig 1906 bis 1909.
Vandier, Nefer-abou	J. Vandier, La tombe de Nefer-abou (Mém. de l'Inst., Band 69), Le Caire 1935.
Vatikan	Ägyptische Sammlung des Vatikans in Rom. Vgl. H. Marucchi, Guide du musée égyptien du Vatican, Rome 1927.
Wb.	Wörterbuch der ägyptischen Sprache, herausgegeben von A. Erman und H. Grapow, Band 1—5. Leipzig 1926—1931.
Weill, Décrets (roy.)	Raymond Weill, Les décrets royaux de l'ancien empire égyptien, Paris 1912.
Weill, Sinai	Raymond Weill, Recueil des inscriptions égyptiennes du Sinaï, première partie, Paris 1904.
Wen Amon	A. H. Gardiner, Late-Egyptian Stories (Bibl. Aegypt. I.), Brüssel 1932. S. 61ff.: "The Misfortunes of Wenamun."
Wien	Ägyptische Sammlung des Kunsthistorischen Museums in Wien.
Wien, Wreszinski	Walter Wreszinski, Ägyptische Inschriften aus dem K. K. Hofmuseum in Wien, Leipzig 1906.
Wijngaarden, Kanopen	W. D. van Wijngaarden, Die Denkmäler des Neuen Reiches und der saïtischen Zeit — Kanopen und Kanopenkasten (Beschr. d. äg. Slg. des Niederl. Reichsmus. d. Altertümer in Leiden, Band XIII), Haag 1926.
Wilbour Pap.	siehe Gunn, Wilbour Pap.
Wilkinson, M. and Cust.	Sir J. Gardner Wilkinson, The Manners and Customs of the ancient Egyptians. A new edition, revised and corrected by Samuel Birch, Vol. I—III. London 1878.
Wreszinski, Atlas I	W. Wreszinski, Atlas zur ägyptischen Kulturgeschichte, Band I. Leipzig 1923.
Wreszinski, Medizin	W. Wreszinski, Die Medizin der alten Ägypter, Band 1—3, Leipzig 1909—1913.

ZUSÄTZE UND BERICHTIGUNGEN

ZU SEITE 1—413

1, 17: vgl. *ꜣw-ib-ḥr(·w)*, Nachträge.

3, 8: m *NR* auch Černý, Ostraca.

3, 13: auch , Gise, Reisner G 2041. (S. 3, 13 ist jetzt in Boston, M.F.A.).

4, 17: vgl. *ꜣṯ·t-kꜣ·w*, Nachträge.

5, 1: auch Kairo, entr. 56111 (genannt).

5, 7: auch f *AR* Hildesheim, Mastaba, Nordwand, unten.

7, 8: m? .... auch Kairo, entr. 56111 (Beiname eines).

8, 8: auch m *AR* Selim Hasan, Giza I, 101; Hildesheim, Mastaba, Südwand unten u. Ostwand unten. — f zw. *AR* u. *MR* auch Kairo, entr. No. 55605.

8, 11: auch f *AR*, Kairo, entr. No. 56994; Gise, Reisner G 1304.

8, 13: vgl. S. 13, 13 u. 19, 8. 9.

9, 6: lies *ij-m-sḫs!* u. vgl. S. 297, 21.

9, 9: vgl. *ḫ'j-m-śbꜣ(·w?)*, Nachträge.

9, 11: auch Bruyère, Deir-el med. 1931/32.

10, 5. 7: besser wohl ‚ein Schöner (bzw. eine Schöne) kommt' oder ‚möge kommen'. Vgl. den Zusatz zu S. 133, 29.

10,7: f *AR* auch Gise, Reisner G 2172; Schreibung auch , Louvre A 120.

11, 4: auch Gise, Reisner G 1313.

11, 14: vgl. S. 300, 10 u. Anm. 1.

11,20 : auch Dêr-el Medine, Hausruine.

12, 8: auch m *NR* Davies, Cones.

12, unten links: Die Lesung ist unsicher. Es ist wohl (S. 42, 10) zu lesen!

12, 18: m auch Černý, Ostraca.

13,9: auch D 22 Pierret, Inscr. I, S. 42.

13, 19: vgl. S. 285, 17.

14,3 : hierher wohl auch m *Spät* u. ä., New York, M.M.A. 30. 8. 214.

14, 17: auch Bruyère, Deir-el med. 1931/32.

14, 19: auch Černý, Ostraca.

15, 6: die Worte ‚*NR, früh*' sind zu streichen; das 2. Zitat ist auch *MR*.

15, 19: vgl. *mr-iwnj*, Nachträge.

16, 8: auch m *D 18*: Theben, Grab 46.

16, 23: lies *iwiw šrj*.

17, 8: auch *AR* , Junker, Gise II, 169 (vgl. *iwjrw*, Nachträge).

18, 9: ‚schöner Name' eines *kꜣ·j-wḏꜣ(·w)*.

18, 20: lies !

18, 24: auch Theben, Grab 109 (Beiname eines *sštj*, vgl. Nachträge).

18, 27: lies m *MR!*

20, 1: auch New York, M.M.A. 29. 2. 3.

20, 17: auch Selim Hasan, Gisa II.

21, 29: auch , *AR*, Gise, Reisner G 2172.

22, 15: lies , , u. ä.'! — f *AR* auch Hildesheim, Mastaba, Westwand, Trommel der nördl. Scheintür (Kosename einer *ḥtp-ib·ś*).

24, 11: auch f, Lefebvre, Grands-Prêtres, S. 242.

24, 22: auch f *AR* Chicago, Field Mus. 31307.

27, 2: auch , Davis, Cones.

27, 3: auch , Černý, Ostraca.

27, 11: auch Černý, Ostraca.

27, 12: auch Černý, Ostraca; Deir-el medine, Grab 299. 355.

27, 15: vgl. S. 400, 9!

27, 18: auch zu *D 18* , Weil, Veziere, S. 78 (genannt *pꜣ-irj*).

27, 22: f *Spät* auch Louvre, Holzsarg 1621 (‚schöner Name' einer *nḫt-ḫnś·w-ir·w*).

28, 20: auch *D 21f.* , , Bulletin de l'Inst. 29, 6; Devéria, Catal. 2, 8.

29, 11: lies !

29, 12: auch Černý, Ostraca; Golénischeff, Pap. hiérat. 58025.

29, 15: auch [1] , Černý, Ostraca.

29, 21: Schreibungen auch Dêr-el Medine, Grab 267; ÄZ 68, 43, Abb. 1. — Vgl. auch S. 209, 22! — Ein *imn-nḫt* heißt mit Beinamen *dd* Bruyère, Deir-el med. 1930, S. 134.

[1]) Warum beide Male so geschrieben?

30, 2: auch , Černý, Ostraca.

30, 5: *NR* auch Černý, Ostraca.

30, 7: lies *imn-ḫʿpj (?)*!

30, 12: keilschr. auch *aman-ḫatpa* (aus Taʿannek), Zeitschr. d. deutsch. Palest. Vereins 50 (1927), S. 25.

32, 16: auch , *AR*, Gise, Reisner G 7521.

33, 4: lies *NR*, Turin Statuette 145 (Cat. 2569), anstatt ‚Uschebti-kasten'!

34, 1: m *MR* auch Kairo 20594 (‚schöner Name' eines *sꜣ-rrw·t)*.

35, 16: Zw. *AR* u. *MR* auch Kairo entr. No. 55605.

35, hinter 18: u. ä. siehe *ḫʿj-inḥr·t*.

36, 7: auch Lutz, Eg. Statues, S. 15. 17—19 u. Tf. 26. Schreibung auch . Auch Chicago, Field Mus. 31703.

36, 9: auch , Chicago, Field Mus. 31707 u. 31708.

36, 21: vgl. *NR* , Černý, Ostraca und S. 33, 16.

36, 24: auch , Chicago, Field Mus. 31712, Selim Hasan, Giza II.

37, 4: *Griech.* Kamal, Stèles ptolém. 22020.

37, 10: m *NR* auch Černý, Ostraca.

38, 14: Gise, Junker 439 = Hildesheim, Mastaba, Nordwand unten.

38, 15: auch Gise, Reisner G 1304. 2184.

39, 26: auch Gise, Reisner G 2034.

39, hinter 29: siehe *nj-św-ir(·w)*.

41, 6: auch m *AR* , Chicago, Field Mus. 31703 u. 31728.

41, 23: *NR* auch , Černý, Ostraca.

42, 6: = Turin, Catal. I, 1636.

42, 11: *ir·t-n-ḥr-ir·w* steckt gewiß in koptischem ⲛⲁϩⲣⲟⲟⲩ, z. B. Quibell, Saqqara 07/08, S. 47, Nr. 63 und S. 67, 139.

43, 9: lies so!

44,5: auch *AR* Junker, Giza II, 169.

44, 8: auch , Černý, Ostraca.

44, 18: auch Gise, Reisner G 5110.

44, 25: Sethe will *m rw·t* lesen; vgl. Urk. 1, 209, 15.

44, 27: auch Jéquier, Pepi-Tempel, unveröff. (Mitteilg. v. G. Reisner)

45, 17: auch Gise, Reisner G 4110. — Vgl. Sethe, ÄZ 50, 1ff.

46, 1: nach Junker, Giza II, 190 ist anstelle des Feuer-Zeichens ein ‚breiter Stampfer' einzusetzen; die Lesung ist *iś*. Vgl. Zusatz zu 46, 32.

46, 32: nach Junker, Giza II, 190 ist anstatt vielleicht die seltene Hieroglyphe des ‚breiten Stampfers' einzusetzen. Die beiden Namen wären dann zu trennen und *iś* bzw. *iśj* zu lesen. Vgl. Zusatz zu S. 46, 1.

48, 5: auch m *D 18* Kairo, entr. No. 56180. 56201; Davies, Cones.

48, 10: auch in *AR* Gise, Reisner G 2383 (Beiname eines *wr-kꜣ·w-bꜣ)*.

48, 19: lies (Libyer) anstatt (Nubier).

49, 17: lies *ḫt·j* anstatt *ḫtt·j!*

49, 26: Gise, Junker 439 = Hildesheim, Mastaba, Nordwand unten.

50, 2: das Zitat Kairo 20001 b. c (?) gehört zu Zw. *AR* u. *MR*, vgl. Vandier, Mém. de l'Inst. 66, 137.

50, hinter 4: hier fehlt , siehe Nachträge!

50, 16—23 u. 51, 3. 6. 10. 11: vielleicht ist nach Gunn zum Teil *itf·f* ‚sein Vater' zu lesen; vgl. S. 51, 13—16.

50, 7: auch m *D 18* Davies, Cones.

51, 2: auch Petrie, Six Temples, Tf. 20, No. 2. 4.

51, 8: m *D 18* auch Davies, Cones.

52, 16: auch Gise, Reisner G 7200 (Beiname eines *ḥr-ḏd·f)*.

55, 21: vgl. S. 217, 3!

55, 25: auch Černý, Ostraca.

56, 4: vgl. *imn-pꜣ-jm*, Nachträge.

57, 11: auch *D 18*, Davies, Cones; Chicago Field Mus. 31670.

57, 12: auch Černý, Ostraca; Dêr-el medine, Grab 2 A. 299.

57, 25: der Name *ꜥꜣ-n-śt* ist nach J. Černý sicher ein Titel.

60, 1: auch Černý, Ostraca.

60, 19: vgl. *pth-ʿpr·f*, Nachträge.

60, 25: auch , Davies, Cones.

61, 5: auch Dêr-el med., Grab 356.

61, 26: auch Dêr-el med., Grab 1. 2. 2 A. 5. 336.

62, 11: lies ‚Mailand, Castello Sforza' (die Mitteilung verdanke ich G. Farina). — Auch , Davies, Cones.

62, 16: auch f *D 18*, Davies, Cones.

62, 19: ob m *AR* auch , Gise, Reisner G 3031?

63, 1: auch Gise, Reisner 4631 (mit anderem Namen *ptw)*.

63, 26: auch Gise, Reisner G 7821.

64, 21. 22: oder sollten (wie R. Anthes vermutet) Bildungen mit *nj-ʿnḫ-*.. vorliegen? Vgl. S. 171, 11.

65, 9: der Name *ʿnḫ-nḥ·t·n·j* ist zu streichen. Der Text hat *nḥ·t·n·j*, d. h. ‚des *in-itf-ʿnḫ* Tochter *nḥ·t·n·j*'.

66, 9: vgl. *snwśr·t-ʿnḫ·w*. Vielleicht ist aber in allen Fällen *ʿnḫ-snwśr·t* zu lesen!

66, 16: auch *D 26* Griffith, Rylands 3,460.

66, 18: auch Gise, Reisner G 1452; Kuentz, Obelisks 1312 (?).

67, 12: vgl. S. 314, 14 und Lacau, Bulletin de l'Inst. 30, 892.

68, 21: auch Černý, Ostraca.

68, 22: *AR* auch , Gise, Reisner G 7510.

69, 6: auch Bruyère, Deir-el med. 1930, S. 126.

72, 11: nach Černý ist vielmehr *ʿḏr* zu lesen.

72, 19: auch Hildesheim, Mastaba, Nordwand, unten.

73, 9 und 11: fehlt ‚m'!

73, 20: Gise, Junker 439 = Hildesheim, Mastaba, Nordwand, unten. Die Schreibung ist in zu verbessern!

74, 9: lies *NR* anstatt *D!*

74, 13: auch Kairo entr. 39135.

75, 7: *Spät* auch Petrie, Nebeshe, Tf. 13.

77, 8: *NR* auch Turin, Catal. I, S. 193.

77, 9: vgl. S. 217, 10.

78, 4: fehlt ‚*MR*' hinter ‚f'!

79, 1: *NR* auch Černý, Ostraca.

79, 4: vgl. Zusatz zu 80, 2.

79, 9: auch f Zw. *AR* u. *MR*, Rom 3 (= Berlin, Abklatsch 610), 2mal.

79, 19: Schreibung auch Dêr-el med., Grab 267.

80, 2: das Zitat aus *D 19* wird zu *wn-nḫw*, S. 79, 4 gehören; vgl. Bruyère, Deir-el medine 1931/32.

80, 5: auch Gise, Reisner G 1301.

80, 25: auch Kairo entr. 39135.

80, 27: fehlt ‚*MR*' hinter ‚f'!

81, 26: auch Gise, Reisner G 1309. — Vgl. Junker, Giza II, S. 121.

82, 3: auch Selim Hasan, Giza II.

83, 29: auch Gise, Reisner G 2035.

84ff.: über den Gott *wḫ* und sein Zeichen vgl. Chassinat, Recueil 25, 62ff. und Blackman, Meir I, S. 2ff.

84, 9: f *MR* auch , Engelbach-Gunn, Harageh, Tf. 67 (2mal) und S. 22, Anm. 10.

84, hinter 11: siehe S. 328, 12.

85, 6: f *AR* auch Kairo, entr. No. 56994.

85, 15 zu Kairo, Wb. 245: (genannt).

85, 16: keilschr. *w[ašmua]ria-naḫta*, ÄZ 58, 137f.

86, 3: auch Černý, Ostraca.

86, 4: Čzerný möchte *wśrḥ:t-(t:·j-)nḫt·t* ‚(die Barke) *wśr-ḥ:·t* ist (meine) Stärke' lesen.

86, 7: auch Naville, XIth dyn. temple I, 45.

86, 8 u. Anm. 1: Vgl. *rʿmśśw-wśr-ḫpš*, Nachträge.

87, 4: auch u. ä., Černý Ostraca.

87, 6: nach J. Černý wahrscheinlich *wśḫ-nmt·t* zu lesen, wie 87, 4!

88, 1: vgl. *wtt-k:*, Nachträge.

88, 9. 12. 13: B. Gunn will den Gottesnamen zuerst lesen ‚Amon ist es, der' etc.

88, 14: *AR* auch Gise, Reisner bei G 2337.

90, 3: auch m (!), JEA 14, 110.

90, zwischen 7 u. 8: lies *nj-ʿnḫ-b.* anstatt *n·j-ʿnḫ-b.!*

90, 18: *NR* auch Černý, Ostraca.

93, 9: fehlt ‚*MR*' hinter ‚f'!

93, 18: fehlt *MR* hinter ‚m (?)'!

94, 12: auch Černý, Ostraca.

94, 17: auch Dêr-el medine, Grab 10.

96, 21: auch Davies, Cones.

96, 27: ob ‚ein Sohn ist es!' (Sethe) ?.

97, 21: auch Davies, Cones.

98, 14: *NR* auch Černý, Ostraca.

98, 26: fehlt ‚*NR*' hinter ‚f'!

99, 18: fehlt ‚*MR*' hinter ‚f'!

100, 14: auch Černý, Ostraca.

100, 15: auch u. ä. Černý, Ostraca, S. 106; vgl. auch *imn-p:-jm*, Nachträge.

101, 1: auch Petrie, Six Temples, Tf. 19, No. 4.

101, 15: *p:-ir-k:p* ‚der Räucherer', vgl. Erman, Neuäg. Gram. § 378. Vgl. auch S. 353, 20.

101, 17: m *D 18* auch Weil, Veziere, S. 78 (Beiname eines *imn-m-ipr·t*).

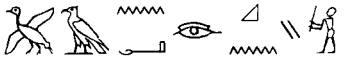
101, 21: auch Černý, Ostraca.

102, 8: auch , Dêr-el medine, Grab 267; , Černý, Ostraca. — Nach Černý wäre nur *p:-idnw* zu lesen und läge vielleicht kein P. N. vor.

102, 20: auch Černý, Ostraca.

102, 23: auch Černý, Ostraca.

102, 27: auch Černý, Ostraca.

102, 28: auch  Černý, Ostraca.

104, 4: auch *D 22* Kairo, Scheschonk-Stele, Z. 13 (Mitteilung von A. Blackman).

104, 13: auch Černý, Ostraca.

104, 26: *pꜣ-bśbś* ist vielleicht zu streichen und mit Černý vielmehr *pꜣ-(n-)bś* (S. 107, 10) zu lesen.

105, 11: auch Černý, Ostraca, S. 110, rechts.

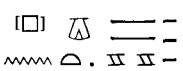
105, 16: auch Černý, Ostraca; auch Dêr-el med., Grab 2 A.

106, 15: auch , Černý, Ostraca.

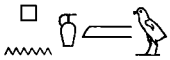
107, 17: auch Černý, Ostraca.

107, 20: auch Černý, Ostraca.

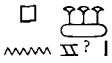
107, 22: auch Černý, Ostraca; Bruyère, Deir-el med. 1931/32, S. 103 unten.

109, 8: *NR* auch  Černý, Ostraca.

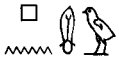
109, 9: *NR* auch Dêr-el med., Grab 250.

110, 17: *NR* auch  u. ä., Dêr-el med., Grab 219. 235.

111, 4: auch *NR*, Černý, Ostraca.

111, 7: hierher auch *D 22*, Kairo Scheschonk-Stele, Z. 14  (Mitteilung von A. Blackman)? — Vgl. auch S. 133, 14.

111, 16: auch Černý, Ostraca.

112, 7: *D 18* auch  Davies, Cones; Dêr-el Bahari, Aufweg Thutmosis' III. Der Name ist also wohl als ‚der (Mann) von *ṯbw* (vgl. Sethe, Urgeschichte, S. 41) zu verstehen!

112, 15: griech. παθωτης u. ä.

113, 6: auch Černý, Ostraca.

113, 18: auch Černý, Ostraca.

114, 24: auch Dêr-el med., Grab 267 (Beiname eines *ḥꜣj*).

115, 4: auch m *Spät* , Davies, Cones.

115, 11: *Griech.* auch Kamal, Stèles 22114 (mit Beinamen *ḫntj-ỉj-m-ḥtp*).

115, 12: auch Černý, Ostraca.

115, 22: auch Černý, Ostraca.

116, 1: der Name ist wohl zu streichen. Es wird mit Černý *pꜣ-ḥrj-pḏ·t* (S. 115, 27) zu lesen sein.

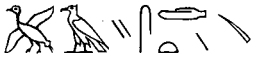
116, 14: vgl. S. 367, 1.

116, 18: *Spät* auch New York, M.M.A. 28. 3. 48.

117, 6: auch Černý, Ostraca.

117, 8: vgl. S. 367, 17.

117, 12. 13: vgl. S. 316, 25.

117, 21: auch  Černý, Ostraca.

117, 23: vgl. S. 367, 19.

118, 24: auch Baltimore, Johns Hopkins Univ. Archaeol. Museum, Osirisfigur.

120, 7: vgl. *kꜣmn*.

120, 14: vgl. S. 371, 21.

121, 2: lies ‚f *AR* etc. 539 (‚schöner Name' einer *ḥtp·w*). m *NR* Brit. Mus. etc.' und vgl. S. 260, 20!

121, 9: vgl. *pꜣ-ṯꜣw-ḫt-ỉmn*, Nachträge.

121, 14: vgl. auch S. 372, 8.

121, 15: auch Bruyère, Deir-el med. 1930, S. 125 (Beiname eines *ḫʿj-ỉnḥr·t*); auch Dêr-el med., Grab 299.

121, 23: auch *NR* Černý, Ostraca.

123, 1: *Spät* auch JEA 5, Tf. 21, C 5 (Beiname eines *ḥr-wḏꜣ·w*).

123, 1: für eine aramäische Umschrift des Namens vgl. Mizraim I, 140, Anm. 2.

123, 10: fehlt ‚*Spät*'.

123, 13: fehlt ‚m'.

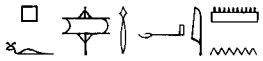
123, 15: vgl. de Rougé, Géogr. S. 63.

124, 1: fehlt ‚*Spät*'.

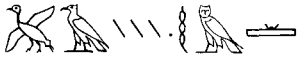
125, 5: fehlt ‚*Spät*'.

125, 12: auch Davies, Cones.

125, 13: fehlt ‚*Spät*'.

127, 24: auch  , Kanopen in Rom, Privatsammlung (Mitteilung von J. Capart).

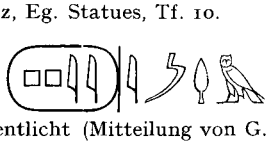
128, 8: fehlt ‚*spät*' hinter ‚f'.

128, 21: auch  , Černý, Ostraca.

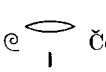
128, 22: vgl. *pꜣj·w-ỉtf*, Nachträge.

129, 27: m auch Dêr-el med., Grab 291.

130, 7: auch Lutz, Eg. Statues, Tf. 10.

131, 19: auch *AR*  Jéquier, Pepi-Tempel, unveröffentlicht (Mitteilung von G. Reisner).

133, 6: lies anstatt ! — Zu *AR* vgl. Junker, Giza I, 253.

133, 16: auch *NR*  Černý, Ostraca.

133, 19: vgl. *pr·t-îm*, Nachträge.

133, 21: lies ! Also ‚das Opferbrot möge herauskommen!' o. ä.

133, 25: auch Selim Hasan, Giza II.

133, 26: Gise, Junker 439 = Hildesheim, Mastaba, Nordwand unten.

133, 29: Junker (Giza II, 165) denkt an ‚ein Beschützer ist hervorgekommen'. Besser vielleicht ‚ein Beschützer (des Vaters oder der Familie) kommt heraus' (aus dem Mutterleib) oder ‚möge herauskommen'; vgl. S. 134, 4 u. 5.

133, 30: auch Černý, Ostraca.

134, 1: auch Hildesheim, Mastaba, Ostwand unten.

135, 2: fehlt ‚m *Griech.*'

135, 4: fehlt ‚*Spät*'.

135, 32: wohl ‚mein Ka hat mich erreicht' o. ä.

135, 32: vgl. *ḥm-wj-kꜣ(·j)*, Nachträge.

136, 1: auch Gise, Reisner G 2200; Gise, Reisner G 2320.

136, 4: vgl. *pḫr*, Nachträge.

136, 8: vgl. S. 367, 8.

137, 4: m *AR* Boston, M. F. A., Opferkammer; Hildesheim Mastaba, Ostwand (vgl. S. 137, 8).

137, 25: auch m *AR* Gise, Reisner G 4631 (mit anderem Namen *ꜥnḫ-irś)*.

139, 6: auch Gise, Reisner G 2150. 2151.

139, 7: auch Gise, Reisner G 7911.

139, 10: fehlt ‚*NR*'.

139, 12: auch Černý, Ostraca.

140, 1: auch *D 18* Theben, Grab 77.

140, 15: *NR* auch Černý, Ostraca.

141, vor 4: siehe *ḥsj-ptḥ*, Nachträge.

142, 17: auch Gise, Reisner G 4820.

144, 4: auch Kairo entr. No. 56177.

144, 19: auch Dunham, Naga-ed Dêr Stelae No. 58.

144, 21: eine Variante hat , es ist also offenbar *rꜥ-m-msꜥ-ḫrw* (217, 19) zu lesen; vgl. auch 217, 22, wofür das Gleiche gilt.

145, 23: auch f *AR* Chicago, Field Mus. 31297.

145, 26: *AR* [1] Kairo, entr. No. 56994.

147, 20: auch Bruyère, Deir-el med. 1931/32.

[1]) Das Zeichen zeigt eine liegende (!) Katze.

148, 1: auch u. ä., Kairo entr. No. 55618.

148, 15: auch Bruyère, Deir-el med. 1930, S. 128.

149, 8: ob *mw·t(·j?)-twj* ‚(m ?)eine Mutter ist diese'?

150, 7: vgl. S. 212, 11!

150, 13: auch , Theben, Grab 79 (Abkürzung von *mn-ḫpr-rꜥ-śnb·w)*.

150, 15: auch abgekürzt *mn-ḫpr*, Theben, Grab 46.

150, 16: vgl. S. 276, 15!

150, 26: ist doch wohl Abkürzung eines vollen Namens, vgl. *mn-ṯb·wt-ḫwfw*, Nachträge.

150, 27: auch Gise, Reisner G 2320.

151, 7: *NR* auch Černý, Ostraca.

152, 13: m *NR* auch Černý, Ostraca.

153, 6: auch Northampton, Theben Necropolis No. 191.

154, 15: auch Dêr-el med., Grab 291.

154, 17: auch Černý, Ostraca.

154, 19: auch *NR* , Černý, Ostraca.

155, 4: m auch New York, M. M. A. 90. 6. 129.

155, 16: auch Dêr-el med., Grab 5 (dort auch die Schreibung !).

155, 18: auch Florenz, Uschebti 5427 (mit ‚schönem Namen' *psmṯk-mr-ptḥ)*.

155, 24: auch Bruyère, Deir-el med. 1930, S. 128; auch Chicago, Oriental Inst. (Türpfosten des *NR* aus Dêr-el medine).

155, 25: auch Dunham, Naga-ed Dêr Stelae No. 5.

156, 3: vgl. Bruyère, Deir el med. 1930, S. 128.

156, 9: auch *AR* Gise, Reisner G 2341 A.

157, 3: f auch Gise, Reisner G 1037.

157, 22: vgl. S. 304, 10?

158, 14: auch Hildesheim, Mastaba, Westwand; auch Lutz, Eg. Statues, S. 158.

159, 9: Abkürzung des folgenden Namens, vgl. S. 272, 9!

159, 21: auch Pap. Kahun II, 11, 16 (mit Beinamen *kbj)*.

160, 1: auch f *AR* Selim Hasan, Giza II (ob für *mrjj·t?)*.

160, 7: vgl. S. 218, 14!

100, 21: auch Bruyère, Deir-el med. 1931/32.

162, 10: auch (= ?) New York, M. M. A. 12. 181. 197.

162, 20: *AR* auch Boston, M. F. A., Opferkammer (2mal). — Vgl. auch Junker, Giza II, 164.

163, hinter 11: siehe S. 172, 21.

163, 25: die Namen sind in *mḥ·j* und *mḥ·ḥ·j* zu trennen!

163, 26: auch , Chicago, Field Mus. 31693.

164, 9: auch *spät* Petrie, Abydos I, 73, G 57 b.

164, 11: vgl. *mḥî*, Nachträge.

164, 16: auch Gise, Reisner G 2009.

164, 18: Schreibung auch , Dêr-el med., Grab 1. 2 A.

164, 18: f *D 18* auch Kairo, entr. No. 59638.

164, 24: auch Turin, Kanope 124.

165, 3: auch Gise, Reisner G 2086.

165, 11: *AR* auch Gise, Reisner G 7822 b.

165, 32: vgl. Černý, Ostraca.

166, 2: vgl. Spiegelberg, Demot. Gramm. § 127.

167, 3: auch Gise, Junker 2288.

167, 11: auch Černý, Ostraca. — Vgl. auch S. 148, 2.

168, 3: auch so! *D 18*, Bruyère, Deir-el med. 1933.

168, 16: lies ‚er ist nicht gestorben!'

169, 2: vgl. S. 204, 22.

169, 3: nach Davies, Cones ist vielmehr zu lesen! Es ist der Beiname eines *kꜣ-mśj(·w)*.

170, 28: auch Černý, Ostraca, S. 105 l.

171, 2: auch so Gise, Reisner G 2036.

171, 4: lies !

171, 12: auch Gise, Reisner G 1301.

171, 19: auch *D 11* , u. ä., Kairo entr. No. 55618.

172, 5: vgl. S. 96, 3.

172, 8: Sethe schlägt die Lesung *nj-ʿnḫ-dwꜣw (?)* vor.

172, 22: auch *AR* Hildesheim, Mastaba, Südwand unten.

172, 25: der Name ist *nj-ḥb-nśwt wr* ‚*nj-ḥb-nśw·t*, der Ältere' zu lesen. Vgl. *nj-ḥb-nśw·t šrj*, Nachträge.

173, 2: auch Kairo, entr. No. 56994.

173, 5: lies anstatt !

173, 8: zum Wechsel von und vgl. z. B. S. 275, 19.

173, 10: auch Gise, Reisner G 7101.

173, 11: auch , Selim Hasan, Giza II.

173, 20: *D 20* auch Černý, Ostraca.

175, 18: *D 21 ff.* auch Bruyère, Deir-el med. 1931/32.

176, 1: *D 20* auch Černý, Ostraca.

176, 5: f *AR* auch Gise, Reisner 2337—y; m *NR* auch Černý, Ostraca.

176, 10: auch *D 11*, Kairo entr. No. 55618.

177, 22: auch M. B. Reisner, Semne Rock Inscr. K 65. 66.

178, 1: auch Gise, Reisner G 2156.

179, 9: so wird auch der von Junker, Giza II, S. 30 *Dnḫ-śkd* umschriebene Name zu lesen sein. Vgl. die merkwürdigen Schreibungen , Var. so! u. so! Kairo entr. No. 49693.

179, 15: zu Annales 8, 27 ‚mit Beinamen *ḳś*'.

179, 19: das unter ist zu streichen!

180, 8: auch Gise, Reisner G 4110.

180, 22: auch Selim Hasan, Giza II.

180, 24: auch Chicago, Field Mus. 31294 (Schreibung). — Vgl. auch *nj(·tꜣ)-kꜣ·w-njt*, Nachträge.

182, 21: Schreibung auch Dêr-el med., Grab 291.

182, 22: vgl. *nw*, Nachträge.

182, 23: auch , Var. , Dêr-el med., Grab 291. — Wie mir J. Černý zeigt, ist anstatt , also einfach *nw* zu lesen. Vgl. Bruyère-Kuentz, La tombe de Nakht-Min et d'Ari-nefer (Mém. de l'Inst. 54), S. 37.

184, 3: ist nach Scamuzzi zu streichen! *nb-wꜣḏ-wr* ist nicht P. N., sondern Bezeichnung des Amon-Re.

184, 6: auch P. S. B. A. 17, 196 (Genf, Stele D 54).

184, 25 zu Turin Uschebti 42: (Var. *nb-n-mꜣʿ·t!)*.

185, 8: auch , Davies, Cones. — Zur Lesung *nb·j-mśj(·w)* ‚mein Herr ist geboren' vgl. Clère, ÄZ 68, 47, der auch *pꜣ·j-nb-mśj(·w)* vergleicht (S. 126, 24).

185, 10: auch Der-el med., Grab 218. 219. 250; auch , Černý, Ostraca.

186, 11: *NR* auch (vgl. S. 186, 8!), , Černý, Ostraca.

186, 16: auch , , Bruyère, Deir-el medine 1924 und 1934.

187, 21: ist zu streichen! Der Name ist nach J. J. Clère *nb·t-wn·t* zu lesen, vgl. Nachträge.

188, 11: zur Bedeutung vgl. Junker, Giza I, S. 253, Anm. 1.

189, 11: Sethe, Ächtung, S. 56 Anm. möchte hier überall *nb·t-kpnj* (vgl. 189, 17) lesen. Die Stellen müssen daraufhin noch nachgeprüft werden.

193, 7: auch Gise, Reisner G 7946.

193, 15: auch Dêr-el med., Grab 335.

193, 25: auch m *NR* Dêr-el med., Grab 218. 219.

194, 17: vgl. S. 197, 7.

195, 1: auch Černý, Ostraca.

195, 13—15: Vandier, Nefer-Abou, S. 68 zeigt, daß alles Varianten des gleichen Namens sind!

195, 16: auch *AR*, Junker, Giza II, 167.

196, 8: auch Davies, Cones.

196, 15: auch m *NR* Kairo, Ostracon 25116.

196, 21: auch , Dêr-el med., Grab 336.

197, 3: auch m *AR* , Hildesheim, Mastaba, Ostwand unten.

197, 7: („schöner Name' eines *ḥr-ir-ʿ*). — Vgl. auch S. 194, 17.

197, 26: auch Hildesheim, Mastaba, Westwand; auch Gise, Reisner G 1607.

198, 14: m *AR* auch Gise, Reisner G 2184; Schreibung Boston, M. F. A., Opferkammer.

199, 1: auch Davies, Cones.

199, 7: auch Gise, Reisner G 2132. 7911; Hildesheim, Mastaba, Ostwand unten (Zwerg); auch f Selim Hasan, Giza II.

199, 9: das dritte ist zu streichen!

199, 14: vgl. *nfr-ḫntj (?)*, Nachträge.

199, 25: auch Černý, Ostraca; Brit. Mus. 316 (VII, 30). — Nach der Variante Dêr-el med., Grab 10 scheint *nfr-m-śnw·t* „es ist schön (?) am Feste des 6. Tages' zu lesen zu sein.

200, 15: auch Hildesheim, Mastaba, Westwand.

201, 2: auch Kairo, Ostraca 25029, 25051.

201, 4: *MR*, *früh* auch Chicago, Field Mus. 31700. Die Lesung ist *nfr-ṯnt·wt*.

201, 5: auch Selim Hasan, Giza II; f auch Hildesheim, Mastaba, Westwand.

201, 18: auch Bruyère, Deir-el med. 1930, S. 129.

202, 21: auch Gise, Reisner G 2184. 7215 Q.

203, 5: auch Hildesheim, Mastaba, Westwand.

203, 6: auch , Gise, Reisner G 7140.

203, 14: f *AR* Gise, Reisner G 2343 und bei 2337 x.

203, 17: *AR* auch Gise, Reisner G 2110.

203, 18: f *NR* auch Bruyère, Deir el med. 1931/32.

204, 2: auch Dêr-el med., Grab 250.

204, 5: *NR* auch , Černý, Ostraca.

204, hinter 10: siehe *tɜ-m-wɜḏ (?)*.

204, 22: vgl. S. 169, 2.

205, 14: auch *D 18* , Kairo entr. No. 62303. 62324.

205, 20 u. 21: die von mir umschriebenen und *nn* bzw. *nn-nḫt* gelesenen Namen sind nach Mitteilung von Černý mit Sicherheit bzw. , also *nḫ*, zu lesen. Vgl. Černý, Ostraca, S. 111.

206, 1: nach J. Černý ist mit Sicherheit , also *nḫ*, zu lesen. Vgl. auch , Bruyère, Deir-el med. 1931/32.

207, 13: der Zusatz „Var. *ʿnḫ-nḫ·t·n·j*' ist zu streichen; vgl. Zusatz zu S. 65, 9.

209, 11: nach Bruyère, Dêr-el med. 1930 sind S. 209, 11 und S. 210, 13 als Varianten des gleichen Namens belegt!

209, hinter 20: **nḫt-ir·w*, erhalten in griech. νιστερως. kopt. ⲛⲓⲩⲧⲉⲣⲱⲟⲩ, vgl. Thompson bei Quibell, Excav. at Saqqara (1907/08), S. 31, Anm. 3.

209, 22: auch Dêr-el med. Grab 267. Vgl. auch Zusatz zu S. 29, 21!

211, 12: auch Bruyère, Deir-el med. 1929, S. 62, 5; auch Černý, Ostraca.

213, 7: auch , Kairo entr. No. 48359/60.

213, 10: auch Acta Orientalia X, 87 (vgl. S. 92).

214, 16: auch Gise, Reisner G 2090, 2184.

214, 26: auch Statue in Privatbesitz (Mitteilung von H. Müller).

215, 6: auch Gise, Reisner G 2353.

215, 7: auch Gise, Reisner G 7766.

215, 8: *AR* auch Gise, Reisner G 2200; auch f *NR* Theben, Grab 41 (Stele im Hof)[1]).

215, 21: auch Dêr-el med., Grab 5 (Var.) und 335; Vandier, Nefer-Abou, S. 29.

216, 1: auch Dêr-el medine, Hausruine[2]).

216, 4: auch *AR* Gise, Reisner G 2175.

216, 10: *NR* auch Černý, Ostraca; Davies, Cones; Kairo entr. No. 56194.

216, 23: m *NR* auch Černý, Ostraca.

217, 10: der Name wird *wbn-n·f-rʿ* zu lesen sein; vgl. *wbn-n·f-ḥr* S. 77, 9.

217, 22: vgl. *mꜣʿ-ḫrw-rʿ*.

218, 3: *NR* auch Černý, Ostraca.

219, 10: keilschriftl. *ria-nāpa*, Ranke, Keilschr. Mat., S. 18.

219, 11: auch Dêr-el med., Grab 1.

219, 12: ob für *rʿ-ḥtp·w?* Vgl. *ḥj* (233, 18) für *ỉmn-ḥtp·w*.

220, 9: auch *AR* Junker, Giza II, 168.

221, 16: vgl. *rwḏ-sꜣ·w*, Nachträge.

222, 25: f *D 18* auch Davies, Cones.

224, 3: auch Davies, Cones.

224, 11: auch f *AR* Lutz, Eg. Statues, S. 21 u. Tf. 32.

224, 24: auch Kairo entr. No. 62315.

225, 6: auch *AR* Gise, Reisner G 7530.

225, 9: *AR*, *spät* auch Chicago, Field Mus. 31712.

225, 13: auch Dêr-el med., Grab 5; Vandier, Nefer-Abou, S. 40.

227, 10: die zitierte Stele ist, wie mir Herr Prof. Lange mitteilt, jetzt in der Glyptothek in Kopenhagen und stammt nicht aus dem *NR* sondern aus dem *MR!*

227, 22: auch *D 20*, Recueil 4, 147.

227, 23: auch Černý, Ostraca[3]).

227, 25: auch Černý, Ostraca 25593[3]) und Bruyère, Deir-el med. 1934.

228, 2: auch Chicago, Field Mus. 31691/2.

228, 3: *AR* auch und Gise, Reisner G 2034 u. 2150.

228, 4: auch Sitzungsber. Preuß. Akad. phil. hist. Kl. 1927, S. 331 (2mal). — Ob *rdj·w·n·f-n·j* ‚den er mir gegeben hat' zu verstehen ist?

[1]) Dort gewiß ungenaue Schreibung für 215, 24.
[2]) Alle 3 Zitate beziehen sich auf die gleiche Frau.
[3]) Die Variante zeigt, daß S. 227, 23 und 25 als Schreibungen des gleichen Namens gebraucht worden sind.

228, 7—9: wohl besser *rdj·w* Gottesname ‚den der Gott ... gibt'!

228, 22: lies ‚*NR*'!

231, 4: *AR* auch Selim Hasan, Giza I, 73; *NR* auch Černý, Ostraca; auch [1]), Dêr-el med., Grab 218 u. 219.

231, 15: zu Junker, Vorbericht (jetzt Junker, Giza II, 188 u. 193) ist hinzuzufügen ‚(Kosename eines *ḥtp-śśꜣ·t* und Name eines seiner Söhne)'.

232, 4: *ḫꜣ-n·j* wohl ‚o hätte ich doch!', vgl. Wb. 3, 12.

232, 7: auch m *NR*, Dêr-el med., Grab 267 (genannt *pꜣ-rn-nfr*).

232, 16: auch Baltimore, Johns Hopkins Univ. Archaeol. Museum, Holzbrettchen.

232, 24: *AR* auch Gise, Reisner.

233, 16: auch Selim Hasan, Giza II; Gise, Reisner G 2357. 4920; Hildesheim, Mastaba, Ostwand, unten.

234, 8: auch Dêr-el med., Grab 1352.

234, 9: auch Bruyère, Deir-el med. 1929; auch Capart, Pap. Léopold II, S. 3, 9.

234, 12: auch Davies, Cones.

234, 18: vgl. *ḥw-ḥtp(·w)*, Nachträge!

234, 27: auch Černý, Ostraca; Der-el med., Grab 267.

235, 6: f *NR* auch Dêr-el med., Grab 10; Chicago, Field Mus. 31693.

235, 13: auch Leipzig, Uschebti; Černý, Ostraca.

236, 24: auch *D 1*, Petrie, Royal Tombs I, Tf. 32, 7.

240, 23: vgl. S. 362, 8!

241, 3: auch Davies, Cones; Kairo entr. No. 56218.

241, 18: auch f *MR* Hannover 1926, 191.

242, 19: auch Dêr-el med., Grab 5.

242, 27: auch Dêr-el med., Grab 2. 294. 329.

243, 7: auch *AR* Hildesheim, Mastaba, Ostwand unten.

243, 10: *NR* auch Černý, Ostraca.

243, 15: auch Dêr-el med., Grab 2. 6. 218. 219. 250. 335.

243, 16: auch Dêr-el med., Grab 267; auch Dêr-el medine, Hausruine.

243, 20: auch Bruyère, Deir-el med. 1930, S. 131.

243, 21: mit Černý wird *ḥnw·t-ʿn·t* zu lesen sein, siehe Nachträge.

243, 29: vgl. *ḥnw·ś*, Nachträge.

244, 1: *AR* auch Kairo, entr. No. 56994.

[1]) Oder sollte diese Schreibung dort *rʿ-nfr* (S. 219, 10) zu lesen sein?

244, 6: auch , u. ä., Dêr-el med., Grab 218. 299. 335. Vgl. auch Bruyère, Deir-el med. 1930, S. 131. 1931/32 (!).

244, 8: auch Dêr-el med., Grab 5.

244, 17: auch Bruyère, Deir-el med. 1930, S. 131.

244, 21: auch Chicago, Field Mus. 31692.

244, 24: auch f, zw. *AR* u. *MR*, Chicago, Field Mus. 31692.

245, 8: m *NR* auch Dêr-el med., Grab 299.

245, 12: f auch Gise, Reisner G 2001.

245, 24: auch Gise, Reisner G 5232.

246, 18: es ist wohl *wr-ḥr·w* ‚groß ist Horus' zu lesen (anders Junker, Giza II, 163). Zur Bildung vgl. S. 80, 17. 81, 4. 7. 17.

248, 9: auch Kairo entr. No. 48230.

249, 1: *D 22* auch Kairo, Scheschonk Stele, Z. 14 (Mitteilung von A. Blackman).

250, hinter 11: siehe S. 247, 15ff.

251, 17: auch Černý, Ostraca.

252, 5: auch Černý, Ostraca.

252, 15: auch f *NR*, Dêr-el med., Grab 268.

253, 5: auch Davies, Cones. Dort auch .

253, 9: auch Černý, Ostraca.

253, 12: ‚(der Gott) Harsaphes ist erglänzt' o. ä.

253, 18: m *NR* auch Bruyère, Deir-el med. 1931/32 und Dêr-el med., Grab 1165 (Var.); auch Ostrakon Nash 1, 2. 6. 9 etc. (Mitteilung von J. Černý.)

253, 21: auch , Černý, Ostraca.

253, 27: Vgl. auch New York, M. M. A. 19. 22 als Name eines Mannes (auch als *rn·f n mw·t·f* — d. h. ‚sein Name von seiner Mutter her'? — bezeichnet), dessen ‚schöner Name' , Var. , also *nfr-pśmṯk* war.

254, 8: auch Černý, Ostraca.

254, 13: auch *D 21f*, Kairo entr. No. 48349.

255, 4: *NR* auch Dêr-el med., Grab 250.

255, 6: auch Černý, Ostraca.

256, 13: auch Davies, Cones; Kairo 1014 (Statue).

257, 3: f *AR* auch Selim Hasan, Giza I, 101.

257, 4f.: vgl. *ḥkn·w-ḥtḥr*, Nachträge.

257, 22: auch Junker, Giza II, 167; m *NR* auch Černý, Ostraca. — Die hier angeführten Frauennamen werden zum Teil *ḥtp(·t)* zu lesen sein; vgl. Kairo entr. No. 55618 (*D 11*), wo , und als Varianten des Namens der gleichen Frau begegnen.

257, 27: auch Lutz, Eg. Statues, S. 24.

257, 28: auch , u. ä., Hildesheim, Mastaba (auch genannt *ipj*).

258, 11: *Spät* auch Heidelberg 1015.

258, 20: auch Gise, Reisner G 1011. 7901.

259, 7: das ? hinter m ist zu streichen; vgl. Junker, Giza II, 166.

259, 18: zu Gise, Junker 2157 ist ‚(mit Kosenamen *ḥtj*)' hinzuzufügen. Vgl. jetzt Junker, Giza II, 188. Ich möchte trotzdem die Lesung *ḥtp-śšs·t* beibehalten. Formen wie *śšs·t-ḥtp·tj* sind m. W. nur als Frauennamen in Gebrauch.

260, 7: f *NR* auch Dêr-el med., Grab 5.

260, 9: f *NR* auch Dêr-el med., Grab 1.

260, 12: auch zw. *AR* u. *MR* Chicago, Field Mus. 31692.

260, 17: *NR* auch Dêr-el med., Grab 218.

261, 7: ob *hdj* (Wb. 3, 205) *-bꜣśt·t-ir·w* ‚Bastet breitet (die Flügel zum Schutz) um sie'?

261, 25: *AR* auch Junker, Giza II, 168.

262, 3: auch Gise, Reisner (im Schutt bei G 2391).

262, 6: *ḫꜣ·j* ist nach Černý zu streichen und statt dessen (vgl. S. 263, 3) zu lesen.

262, 19ff.: *ḫꜣ'-św(ś·t)-n-NN* = ‚wirf ihn (sie) auf NN!'? Ob *ḫꜣ'-św NN* daraus verkürzt?

262, 23: auch m *D 18*, Davies, Cones.

262, 28: m *D 18* auch , Bruyère, Deir-el medine 1935; Černý, Ostraca 25593.

263, 4: vgl. *iś-ḫꜣḫ*, Nachträge.

263, 8: auch (mit Varianten der Schreibung) Bruyère, Deir-el med. 1930, S. 125 (genannt *pꜣ-ṯr*).

263, 10: auch Chicago, Field Mus. 31299. 31308. 31690 (ohne).

263, 15: auch Dêr-el med., Grab 1. 2 A. 335.

263, 19: *NR* auch Kairo, Wb. 305 = Sethe 23, 114 (mit Beinamen).

263, 22: auch f *NR*, Dêr-el med., Grab 218.

264, 1: vgl. auch *nwn*, Nachträge.

264, 11: auch , Černý, Ostraca[1]).

[1]) Die Übersetzung ist also zu streichen. ‚Der auf der Flut erglänzt' wird Gottesbezeichnung sein.

264, 14: auch Dêr-el med., Grab 291.

264, 23: auch Gise, Reisner G 7430c.

265, 3: auch Bruyère, Deir-el med. 1933.

266, 3: auch zw. *AR* u. *MR*, de Morgan, Catal. des Mon. I, 157 u. 158 (Var. für *ḫwj*).

266, 7: oder „groß ist der Beschützte des Ptah'? Vgl. S. 199, 8.

266, 16: auch Gise, Reisner G 2336.

268, 6: oder *mr(j)-ntrw-ḫwfw?* So Junker, Giza II, 167.

268, 9: auch Gise, Reisner G 2353.

268, 10: auch Gise, Reisner G 2035.

268, 12: lies *nj-św-ḫwj* ‚er gehört dem Beschützer' und vgl. *nj(·t)-śj-ḫwj·t*, Nachträge. — Auch S. 270, 5 gehört hierher (die Frage in Anm. 1 ist zu bejahen)!

269, 1: *MR* auch Wien, Wreszinski, S. 14, Col. I, 3 u. II, 1 (mit Kosenamen *kwkj*).

269, 26: auch M. B. Reisner, Semne Rock Inscr. K 82.

270, 6: auch Gise, Reisner G 1302.

273, 6: *AR* auch Gise, Reisner G 6052.

273, 7: vgl. *ḫntj-kꜣ·w·f*, Nachträge.

273, 9: der Name ist *ḫntj·t-kꜣ* zu lesen. Vgl. die Schreibungen u. Gise, Reisner bei G 7939 und G 3031 (?).

273, 19: vgl. Zusatz zu 273, 21.

273, 21: auch , Varr. und Alexandria, Museum, Saal 8 (bemalter Sargdeckel).

273, 23: auch *NR* Černý, Ostraca[1]).

275, 3: auch Gise, Reisner G 7750.

275, 14: auch *D 18* Davies, Cones.

275, 19: m *Spät* v. Bissing-Bruckmann, Denkm., Tf. 101.

276, 5: auch Selim Hasan, Giza I, 105; auch Gise, Reisner G 7836.

277, 7: auch m , Kairo entr. No. 64942.

277, 17: vgl. S. 368, 6.

278, hinter 13: siehe *nj-ḫt*.

278, 20: ob ‚Chons tötet sie' (o. ä.)?

279, 1: *MR* auch Sethe, Ächtung, S. 64, 02 (mit Beinamen *ktw?*).

[1]) Ob ‚*ḫr*, der Jüngere'?

279, 17: auch M. B. Reisner, Semne Rock Inscr.

282, 3: *NR* auch [1]), Černý, Ostraca.

283, 18: auch Kamal, Tables d'offr. 23096 (*MR*!).

285, 2 und 294, 18: wie aus der Schreibung des Namens *sn·t-tḫj* (Nachträge) zu schließen ist, werden auch die Namen *sꜣ-tḫj* und *sꜣ·t-tḫj* als ‚Sohn (bzw. Tochter) des *tḫj*-Festes' (vgl. Wb. 5, 325), d. h. als während dieses Festes geborenes Kind zu verstehen sein. Anstatt ist gewiß zu lesen. Die Anmerkung zu S. 294, 18 ist danach zu streichen.

285, 8: auch *AR* , Gise, Reisner G 7821.

288, 9: wie mir A. Scharff mitteilt, ist mit Sicherheit , nicht zu lesen. Der Name heißt also *sꜣ·t-wmt* ‚die Tochter des Dicken' (?).

289, 13: auch Hildesheim, Mastaba, Westwand.

291, 23: *Spät* auch [2]) Wien 34.

292, 10: zur Lesung vgl. auch Anthes, Hatnub, S. 99, Anm. 1.

294, 6: auch *AR* , Selim Hasan, Giza II.

294, 11: auch *D 11*, Kairo, entr. 55618.

294, 18: siehe Zusatz zu S. 285, 2.

297, 26: auch Davies, Cones.

298, 21. 22: vgl. *ś·t-ib-ḫr(·w)*, Nachträge.

298, 23: m auch Gise, Junker 391 (152); vgl. *ś·wt-kꜣ·w*, Nachträge.

299, 2: auch f, Černý, Ostraca.

300, 1: auch , u. ä., Dêr-el med., Grab 2. 2 A. 335.

301, 5: auch *NR* Černý, Ostraca, S. 110.

301, 23: *D 21* auch Brooklyn Mus., Mumienkartonnage (Mitteilung von J. Capart).

307, 5: auch Kairo, entr. No. 56994.

307, 6: auch Bruyère, Deir-el med. 1929; Louvre C 202.

307, 11: auch so! Bruyère, Deir-el med. 1931/32.

308, 5: vgl. *nj-śmd·t (?)*, Nachträge.

309, 4: ob hierher auch m *D 18* Davies, Cones?

310, 23: auch Selim Hasan, Giza II.

311, 2: auch Gise, Reisner G 2110.

[1]) Ob die Namen zum Teil als ‚der Sohn der Mutter' aufzufassen sind?

[2]) Die Hieroglyphe zeigt einen springenden Stier.

311, 4: auch , Capart, Pap. Léopold II, S. 4, 7.

311, 5: m *NR* auch Černý, Ostraca; m *AR* Gise, Reisner G 1608.

311, 25: auch , Chicago, Field Mus. 31712.

312, 15: m *NR* auch Kairo, entr. No. 59636.

312, 24: auch m *AR, spät*, Kairo entr. No. 49693.

313, 3: der Name ist zu streichen! Nach Davies ist zu lesen.

313, 22: besser *śnb-rdj-św* (Junker Giza II, 167)?

313, 27: zw. *AR* u. *MR* auch Kairo, entr. No. 63852.

316, 23: auch Černý, Ostraca.

316, 24: auch m *NR* Dêr-el med., Grab 2 A.

316, 25: *NR* auch Černý, Ostraca, S. 106. — Vgl. auch S. 117, 12. 13.

320, 5: vgl. *ś·ḫntjw(?)-śšs·t*, Nachträge.

320, 14: auch M. B. Reisner, Semne Rock Inscr. K 59.

320, 16: auch *NR* , Kairo entr. No. 47969.

321, 8: vgl. *ts-śk·t*, Nachträge.

321, 22: auch Kairo, entr. No. 56994, (‚der Wasserausgießer'?).

321, 29: *MR* auch M. B. Reisner, Semne Rock Inscr. K 77.

322, 5: auch Kairo, Ostracon 25274; Černý, Ostraca.

322, 22: auch m *NR*, Bruyère, Deir-el med. 1930, S. 133.

322, 24: auch Kairo 48870.

323, 18: auch Černý, Ostraca.

324, 22: auch m (!) M. B. Reisner, Semne Rock Inscr. K 106.

324, 26: auch und , Gise, Reisner G 2337x.

326, 8: auch *MR, früh* , Chicago, Field Mus. 31700.

326, 15: *AR* auch Gise, Reisner G 2335 A.

327, 19. 20: vgl. *bs-śms*, Nachträge.

329, 25: auch Engelbach-Gunn, Harageh, Tf. 19, 1.

330, hinter 6: lies ‚Zusätze' anstatt ‚Nachträge'! Der Verweis auf die Nachträge ist zu streichen.

330, 22: *NR* auch Černý, Ostraca, S. 110.

331, 3: *NR* auch , Černý, Ostraca; auch f *NR* Dêr-el medine, Grab 337.

332, 9: auch *m (?)* Gise, Reisner G 2132.

332, 17: auch m *MR* Hildesheim 3055.

332, 20: siehe Zusatz zu S. 370, 15.

332, 21: auch Černý, Ostraca. — Vgl. Zusatz zu S. 370, 15.

332, 24: m *AR* auch Junker, Giza II, 167.

335, 8: auch Černý, Ostraca; Bruyère, Deir-el med. 1931/32; Lieblein 1918. 2054.

337, 2: auch Černý, Ostraca.

337, 3: auch Dêr-el med., Grab 2 A u. 299.

337, 17: *NR* auch Černý, Ostraca.

337, 22: auch Kairo entr. No. 56016 (vgl. *imn-m-ks*).

337, 24: auch Bruyère, Deir-el med. 1930, S. 132.

338, 18: auch Selim Hasan, Giza I, 73.

338, 19: auch Gise, Reisner G 2132.

338, 24: *AR* auch Selim Hasan, Giza II.

339, 6: auch Chicago, Field Mus. 31704.

339, 6 u. 7: vielleicht ist nur eine Schreibung für *ks·j-wḏs(·w)!* Zu der getrennten Schreibung des vgl. S. 340, 2 u. Anm. 2 und S. 341, 3.

339, 9: auch *AR* und Gise, Reisner G 2090 und bei G 4520. — Ob auch *AR* , Selim Hasan, Giza II hierher gehört?

339, 12: Zur Bedeutung vgl. Junker, Giza II, S. 118 u. Anm. 1.

339, 25: auch Kairo entr. No. 47749.

339, 28: auch Gise, Reisner G 5040 (auch genannt).

340, 5: auch m *NR* Dêr-el med., Grab 250; Recueil 2, 181; Louvre C 208 (Guide I, 90).

340, 9 u. Anm. 3: vgl. auch Junker, Giza II, 158f.

340, 13: auch Selim Hasan, Giza II; auch Gise, Reisner G 2043. 2090.

340, 14: vgl. *ḥsm-ks(·j?)*, Nachträge.

340, 17: auch Hildesheim, Mastaba, Südwand.

340, 19: auch , Chicago, Field Mus. 31732/33.

341, 4: auch Selim Hasan, Giza II.

341, 10: vgl. S. 298, 23 u. *ś·wt-kꜣ·w*, Nachträge.

341, 15: auch Gise, Reisner G 1107. 1304.

344, 10: auch Kairo, entr. No. 52453.

346, 10: Ob ?

346, 11: f *NR* auch Davies, Cones.

346, 28: auch Brit. Mus. 294 (Lieblein 685).

349, 4: auch Bruyère, Deir-el med. 1930, S. 133.

349, 17: auch Dêr-el med., Grab 250.

350, 23: vgl. *pꜣ-gf*, Nachträge.

353, 14: auch , Dêr-el med., Grab 299; Bruyère, Deir-el med. 1930, S. 133.

354, 13: *NR* auch Bruyère, Deir-el med. 1931/32.

354, 16: auch Bruyère, Deir-el med. 1930, S. 133.

355, 16: *NR* auch Dêr-el Medine, Grab 213. 321. 355.

357, 13: auch Černý, Ostraca.

357, 23: auch , Dêr-el med., Grab 298.

358, 8: ‚die (Dienerin) des 'Amon des Sandes" (vgl. den Ζεὺς Ἀμμώνιος)?

358, 16: auch , Dêr-el med., Grab 219.

359, 23: auch Bruyère, Deir-el med. 1930, S. 134.

360, 5: auch Kairo, entr. No. 48872 (Uschebti).

361, 15: auch , , , u. ä., Dêr-el med., Grab 1. 2. 5. 9. 298; auch . Černý, Ostraca.

361, 21: auch , Bruyère, Deir-el med. 1930, S. 134.

363, 13: vgl. m *NR* ..., Černý, Ostraca, S. 109.

364, 12: auch Bruyère, Deir-el med. 1930, S. 134.

365, 2: auch *D 22* Kairo, Scheschonk Stele, Z. 16 (Mitteilung von A. Blackman).

370, 15: lies ‚Zusätze' anstatt ‚Nachträge'. — Der Name ist wohl besser als *tꜣ-(n·t-)ḳꜣj-gbꜣ* ‚die (Dienerin o. ä.) des *ḳꜣj-gbꜣ*'. zu verstehen. *Kꜣj-gbꜣ* ‚der mit dem hohen Arm' (?) ist Beiname des Gottes Min. Der männl. Name *ḳꜣj-gbꜣ* (S. 332, 20) wird aus einem ähnlichen Vollnamen abgekürzt sein und daher, wie 332, 19, besser unübersetzt bleiben. Aber wie ist 332, 21 zu verstehen? — Vgl. auch ? Černý, Ostraca.

370, 18: auch , Dêr-el med., Grab 4.

371, 2: auch Černý, Ostraca.

372, 2 u. 7: ob besser *tꜣ-(n·t-)twiꜣ* (bzw. *ṯwiꜣ*) ‚die (Tochter o. ä.) der *twiꜣ* (bzw. *ṯwiꜣ*)? Auch in 372, 4 u. 5 könnten sich Bildungen mit *tꜣ-n·t* verbergen.

375, 7: oder ist der *AR* Name *tjw·j* zu lesen? Vgl. Junker, Giza II, 194.

376, 4: f *NR* auch Dêr-el medine, Grab 5. 9. 213.

376, 20: auch Dêr-el medine, Grab 218.

378, 25: f *AR* auch Gise, Reisner G 4520.

381, 21: auch Černý, Ostraca; Dêr-el med., Grab 299.

381, 28: auch Bruyère, Deir el med. 1923/24.

383, 6: auch Turin, Stele 93 und Dêr-el med., Grab 250.

383, 21: auch *AR*, Gise, Reisner G 7521.

385, 17: auch *AR* Gise, Reisner G 5040 (mit anderem Namen *kꜣ(·j)-m-ḳd·j)*. 5130.

386, 25: m auch Černý, Ostraca.

388, 11: auch f *NR*, Dêr-el medine, Grab 268.

388, 15: , Var. auch zw. *AR* u. *MR*, Kairo, entr. No. 63852.

389, 22: m *NR* auch Černý, Ostraca.

389, 26: auch m *NR* , Černý, Ostraca.

390, 1: auch m *AR* Gise, Reisner G 2001; Kairo, entr. No. 64942.

390, 15: besser zu 395, 21!

391, 7: vgl. *tꜣ-ṯmḥ·t*, Nachträge!

391, 8: auch Bruyère, Deir-el med. 1930, S. 134 (Var. *tꜣ-ṯmḥ·t!)*; Dêr-el medine, Grab 10.

391, 16: *AR* auch Gise, Reisner G 2200.

392, 4: *AR* auch Gise, Reisner G 2337x.

394, 7: auch m *D 4*, Junker, Giza II, 164.

395, 5: auch m *MR*, *früh*, Chicago, Field Mus. 31700.

395, 8: m *AR* auch Gise, Reisner G 2343.

395, 16: auch *AR* , Selim Hasan, Giza II.

395, 21: hierher gehört 390, 15.

396, 18: auch Acta Orientalia X, 88 u. Tf. V.

398, 14: auch Dêr-el medine, Grab 2. 4. 217. 335. 336.

398, 19, 20: ob hier *dwꜣ* als ‚Verehrer' (des Gottes) aufzufassen ist? Vgl. 398, 22.

395, 22: auch[1] Gise, Reisner, im Schutt bei G 7300.

398, 25: ob besser ‚die schöne Morgendliche' (Wolf)?

399, 1: kommt nach Bruyère, Deir-el med. 1930, S. 134 als Variante von und vor. Danach wird , S. 303, 9 doch *dwꜣ* zu lesen sein!

400, 5. 6: vgl. *kꜣ(·j)-dmḏj(·w)*, Nachträge.

401, 5: auch Černý, Ostraca; Bruyère, Deir-el med. 1930, S. 134 (Beiname eines *imn-nḫt)*.

[1]) Oder sind die Schreibungen mit und ohne zu trennen?

403, 20: auch M. B. Reisner, Semne Rock Inscr. K 119.

405, 19: auch m , Dêr-el medine, Grab 5.

406, 15: *AR* auch Gise, Reisner G 1171.

406, 22: auch Hildesheim, Mastaba, Ostwand.

407, 12: vgl. *ḏnrgt*, Nachträge. Der Name wird danach wohl *ḏlg* zu lesen sein. Vergl. hebr. צֶלֶק (1. Sam. 23, 37)?

408, 10: auch Černý, Ostraca.

408, 16: auch Bruyère, Deir-el med. 1931/32.

413, 4: auch f, Kairo entr. No. 53149 (Prinzessin).